



Vereinsmitteilungen der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

intern

Nr. 244, 2/2022



**Verabschiedung von Martina Willmann im Rahmen
der Mitgliederversammlung am 23. Mai 2022.**



Menschen, die kompetent beraten.

Ganz in Ihrer Nähe.

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, Bausparen, Immobilien und Versicherungen. Fragen Sie uns! www.ksk-tuebingen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Tübingen

Vereinsmitteilungen Nr. 244, 2/2022 der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

Der Bezugspreis ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

TSG Geschäftsstelle

Freibad 3, 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 8 60 91 90
Fax.: 0 70 71 / 8 60 91 94
Mail: info@tsg-tuebingen.de
www.tsg-tuebingen.de

Gaststätte „Kabine5“

Tel.: 0 70 71 / 7 05 73 49
info@kabine5.net

TSG Bankverbindungen

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE71 6415 0020 0000 0227 27
BIC: SOLADES1TUB

Volksbank Tübingen
IBAN: DE72 6419 0110 0002 7110 01
BIC: GENODES1TUE

TSG Spendenkonto

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE89 6415 0020 0000 8111 10
BIC: SOLADES1TUB

1. Vorsitzender: Hanns-Peter Krafft,
Bronnackerstr. 14, 72072 Tübingen,

Redaktion: Jörg Knauer

Satz und Druck: Gulde-Druck GmbH
Hechinger Straße 264, 72072 Tübingen
Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.

Freibad 3, 72072 Tübingen

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Redaktionsschluß für TSG-Intern

für Nr. 245 am 15. August 2022 (3. Quartal)

Manuskripte und Bilder können vorher und
laufend bis zum Termin abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Bürozeiten der Geschäftsstelle

Mo	9–12 Uhr
Di	15–18 Uhr
Mi	9–12 Uhr
Do	9–12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

- Ehrungen, Würdigungen im Rahmen
der Mitgliederversammlung
am Montag, 23. Mai 2022 4
- Martina Willmann beendete zum
31.5.2022 ihre Tätigkeit für die TSG 10
- Glückwünsche zum Geburtstag 12
- Langjährige Mitgliedschaft 14
- Was bringt die Krise an den Tag? 16

Fußball

- Weiterhin in der Eliteliga – trotz
erschweren Bedingungen 18

Handball

- ... ein kurzer Blick zurück und
nach vorne. Handball in der SG 30

Kunstturnen

- Gaufinale P-Stufen am 19.3.2022
in Pfullingen 32
- Wettkampf 1, 2 und 3 38
- Abteilungsversammlung am
7. Juli 2022 40

Rhythmische Sportgymnastik

- Wettkämpfe über Wettkämpfe 42

Lacrosse

- So ziemlich was los. 52

Volleyball

- Mit vollem Einsatz 56
- „Nemen Du“ 60
- „Wir haben gute Laune“ – Sinnbild
für Tamara Russ 61

Der TSG-Intern-Fragebogen (6) 62

Vorstand

Freibad 3
72072 Tübingen
Fon/Fax: 07071-8609190



einszugehörigkeit Verpflichtung und Ehre zugleich.

50 Jahre Vereinstreue 2022.

Thomas Bauer, Wolfram Bauer, Traute Beyer, Gerd Fritsch, Katja Göhner, Siegfried Grabowski, Heidi Gulde, Karina Ott, Emilio Serra, Dieter Weidle, Michael Welz, Vera Zondler.

Ohne die weit mehr als zweihundert Ehrenarbeiterinnen und Ehrenarbeiter, die unser Vereinsleben aktiv mitgestalten, gäbe es keine TSG Tübingen. Ihnen allen gebührt unser Dank. Die jährliche Ehrung einer einzelnen Person oder einer Gruppe, ohne dadurch die Verdienste der in diesem Jahr nicht geehrten Personen schmälern zu wollen, gehört zu den besonderen Herausforderungen für die Abteilungsleitung. Deshalb lieber auf eine Ehrung zu verzichten, wäre ein Zeichen von mangelndem Vertrauen in den bestehenden Zusammenhalt und passt nicht zu unserem Vereinsverständnis.

Wohl dem Verein, der solche Mitglieder hat.

Ehrungen, Würdigungen im Rahmen der Mitglieder- versammlung am Montag, 23. Mai 2022.

Die „Vereinstreue“ steht begrifflich in einem engen Zusammenhang mit der „Liebe zum Verein“. Dabei bleibt es ein Geheimnis, was den besonderen Reiz unserer TSG Tübingen für jeden von uns und auch ganz persönlich ausmacht. Dass wir uns dieser Gemeinschaft verbunden fühlen, sollten wir jedenfalls als ein besonderes Gut schätzen und feiern. Für den TSG-Vorstand ist die Würdigung langjähriger Ver-



Von links: Gerd Fritsch, Thomas Bauer, Wolfram Bauer. (Foto: Ernst Schweizer)

Vorbildliche Mitarbeit im Ehrenamt 2022.

Thomas Härtner (Fußball), **Ade Wald-dörfer** (Fußball), **Martin Köpnick** (Fußball), **Ulia Dell'Acqua** (Fußball), **Angelo Dell'Acqua** (Fußball)



Christiane Miarka-Mauthe (Rhythmische Sportgymnastik), **Gerda Siegele-Yazar** (Laudatorin). (Foto: Ernst Schweizer)

Fabian Vogt (Leichtathletik), **Hanns-Peter Krafft** (Gratulant). (Foto: Ernst Schweizer)



Von links: **Thomas Härtner**, **Ade Walddörfer**, **Martin Köpnick**, **Alexander Wütz** (Laudator), **Hanns-Peter Krafft** (Gratulant). (Foto: Ernst Schweizer)



Tamara Russ (Volleyball), Kerstin Mailänder (Laudatorin). (Foto: Ernst Schweizer)

„Leistung ist relativ.“ Im Gegensatz zu den bekannten Auszeichnungen, die sich vor

allem auf absolute sportliche Leistungen beziehen, „Württembergische Meisterschaft aufwärts“, berücksichtigt die Ehrung durch unseren Verein vorzugsweise die individuelle Geschichte bis zu einem Erfolg. Grundsätzlich umfasst dieser Leistungsbegriff den Olympia-Sieg ebenso wie den Gewinn des Meistertitels in der Kreisklasse. Die ganz besondere Qualität der sportlichen Leistung darzustellen, dies ist zentraler Inhalt der Laudatio durch die Abteilungsleitung im Rahmen der Mitgliederversammlung.

Herausragende sportliche Leistungen 2022.

Anna-Maria Shatokhin (Rhythmische Sportgymnastik), **Viktoria Moser** (Laudatorin).



Auszeichnung des 1. Vorsitzenden mit der Landes-Ehrenamtsnadel. Überreicht durch OB Boris Palmer. (Foto: Ernst Schweizer).

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOSSPAREN!

Die swt-Vorteilskarte



EXKLUSIV
für TüStrom- oder
TüGas-Kunden



Profitieren Sie und Ihre Familie von der neuen, kostenlosen swt-Vorteilskarte. Einfach herunterladen und lossparen:

- Herunterladen der App „swt-Vorteilskarte“
- Registrieren in der App
- Lossparen mit rund 3.000 attraktiven Angeboten in der Region, bundesweit und natürlich auch online

MEHR INFORMATIONEN:
www.swt-vorteilskarte.de



 **swt.**
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.

VR Bank Tübingen-Förderpreis 2022.

Drei Personen bilden aktuell den Ehrungsausschuss der TSG Tübingen: **Stephanie Westendorff**, **Jörg Knauer** und **Gerold Jericho** (Vorsitzender). Anhand der Vorschläge aus den Abteilungen entscheidet dieses Gremium darüber, welche Ehrungen durchgeführt werden. Die Überreichung des VR Bank Tübingen-Förderpreises gehört zu den angenehmsten Aufgaben des Ausschuss-Vorsitzenden. Die Ausstattung mit einer Summe von 500 Euro macht diese Auszeichnung besonders attraktiv.

Der Vorstand der TSG Tübingen dankt der VR Bank Tübingen für ihre großzügige Unterstützung.



Anna Schiltenswolf (Lacrosse), **Stephanie Westendorff** (Laudatorin). (Foto: Ernst Schweizer)



Von links: **Emilia Mauthe** (Rhythmische Sportgymnastik), **Julia Wolf** (Rhythmische Sportgymnastik), **Anastasiia Koval** (Rhythmische Sportgymnastik), **Gerold Jericho** (Gratulant), **Viktoria Moser** (Laudatorin). (Foto: Ernst Schweizer).



GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist stolzer Ausrüster der TSG Tübingen und freut sich auf eine erfolgreiche Partnerschaft!


erima®

SPORTSWEAR SINCE 1900

„Wir haben Ihnen vieles zu verdanken.“

Martina Willmann beendete zum 31. Mai 2022 ihre Tätigkeit für die TSG.



„Die Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V. präsentierte am 1. Oktober 2011 als Nachfolgerin von Hannelore Hartter in der Leitung der TSG-Geschäftsstelle: Martina Willmann.

Unser Verein hatte ein neues Gesicht. Die damals von mir formulierte Erwartung, „im vertrauensvollen Zusammenspiel mit den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle und den Verantwortlichen im Vorstand und in den Abteilungen (...) einen weiteren wichtigen Entwicklungsschritt zu realisieren“, haben Sie, liebe Frau Willmann übererfüllt.

Gemeinsam mit Ihnen hat unsere Turn- und Sportgemeinde vieles erreicht.

Wichtige Kennzeichen der TSG haben sich in den zurückliegenden zehn Jahren spürbar und bemerkenswert verändert:

- Verstärkung der Gemeinwohlorientierung (Stichwort Sozialpartnerschaften)
- Optimierung der Finanzverwaltung (Stichwort Digitalisierung)

- Systematische Netzwerkarbeit (Stichwort TSG Tübingen als Marke)
- Entwicklung einer runderneuten, attraktiven Sportanlage (Stichwort Bau- und Sanierungsmaßnahmen)
- Ausbau und Modernisierung der Verwaltung (Stichwort neue Geschäftsstelle)
- Intensivierung der Zusammenarbeit von Hauptverein und Abteilungen.

In den schwierigen Zeiten der Pandemie waren Sie der Rückhalt, der die Aufrechterhaltung des Vereinslebens möglich gemacht hat. Gemeinsam ist uns ein Neustart gelungen.

Liebe Frau Willmann, wir haben Ihnen vieles zu verdanken.

Umso größer das Erstaunen und dann der Schock. Die Kündigung und Beendigung der Zusammenarbeit Ende Mai 2022. Sehr naiv bin ich davon ausgegangen, dass die mit Ihnen gemeinsam entwickelte Verwaltungsorganisation auch meinen Rückzug aus der Verantwortung des 1. Vorsitzenden vorbereitet hätte. Diese Gewissheit wurde durch die sehr produktive Zusammenarbeit in der vor zwei Jahren etablierten Steuerungsgruppe noch bestärkt.

Und dann die Kündigung. Mein Schock. Meine Enttäuschung.

Bitte verstehen Sie diese Gefühlslage auch als Ausdruck meiner Wertschätzung und meiner Dankbarkeit. Ich werde Sie vermissen.

Durch Ihre Arbeit hatten Sie mit einer Fülle von Personen und Persönlichkeiten zu tun; vor allem in den Angebotsbereichen, in den Abteilungen, in den Abteilungsleitungen, in der Verwaltung, im Vorstand.

Wir Ehrenarbeiterinnen und Ehrenarbeiter danken Ihnen für Ihr Wohlwollen. Ohne Ansehen der Person haben Sie immer wieder alles geordnet und aufgeräumt, was andere „der Geschäftsstelle“ zur Erle-

digung überlassen haben. Keine laute Kritik, kein böses Wort, kein Protest. Ihr Interesse galt stets nur dem Zusammenhalt und dem Ansehen unseres Vereins.

Liebe Frau Willmann, Sie haben sich um die TSG Tübingen verdient gemacht.

Hanns-Peter Krafft

(Rede des 1. Vorsitzenden anlässlich der Verabschiedung von Martina Willmann im Rahmen der Mitgliederversammlung am 23. Mai 2022.)

Ehrenmitglieder der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

(Stand Februar 2022)

🏰 Bauer, Liselotte 🏰 Brodbeck, Gerhard 🏰 Christe, Dieter 🏰 Ehrmann, Roland 🏰 Fritz, Lieselotte 🏰 Gabler, Prof. Dr., Hartmut 🏰 Göhner, Gretel 🏰 Göhner, Dietrich 🏰 Hermann, Wilhelm 🏰 Horn, Lothar 🏰 Jenisch, Klaus 🏰 Jericho, Gerold 🏰 Keil, Rosel 🏰 Klett, Hans 🏰 Krafft, Hanns-Peter 🏰 Krauss, Kurt 🏰 Mayer, Helmut 🏰 Nowak, Kurt 🏰 Nusser, Klaus 🏰 Ott, Siegfried 🏰 Reeg, Detlef 🏰 Schöttle, Hartmut 🏰 Wehner, Hartmut

**Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?
Du wünschst Informationen über die vielfältigen Vereinsaktivitäten?**

Dann schicke bitte eine E-Mail an: newsletter@tsg-tuebingen.de

Betreff: newsletter



JÜRGEN & CHRISTIAN
DAMEROW
S T E U E R B E R A T E R

Konrad-Adenauer-Str. 11
72072 Tübingen

Fon: 07071 40 79-10

Fax: 07071 40 79-11

www.steuerkanzlei-damerow.de

Glückwünsche zum Geburtstag

Quartal für Quartal „Jubiläums-Geburtstage“ von Vereinsangehörigen öffentlich zu machen, gehört inzwischen zur guten TSG-Tradition. Damit würdigen wir Menschen, die 50 Jahre und älter geworden und dem Verein auf die eine oder andere Art – mehr oder weniger lange – verbunden sind.

Im Namen der TSG-Familie gratulieren wir allen Jubilaren ganz herzlich, wünschen **alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre** in unserer Turn- und Sportgemeinde.

Der TSG-Vorstand gratuliert.

50 Jahre

Helle Bagenfelt

55 Jahre

Markus Adolf
Antje Mittag
Philipp Steiner
Peter Gulde
Steffen Obergfell
Karina Ott

60 Jahre

Ute Klink
Frieder Matthecka
Gabi Transchel
Angela Baer

65 Jahre

Reiner Hähle
Renate Pöhler
Peter Ruck
Siegfried Hilberg

Günther Fuhrer

Dieter Bosch

Andrea Schneider-Wolf

Thomas Betz

70 Jahre

Max Jahnelt
Karin Rapp
Joachim Klages
Manfred Clauss
Gabi Jahnelt
Helmut Helten

75 Jahre

Roland Kies
Helmut Günther
Angela Rüdiger
Sibylle Setzler

80 Jahre

Manfred Speidel
Ulrich Wekenmann

Wir bitten um Mitteilung an die TSG-Geschäftsstelle, wenn jemand nicht mit seinem Geburtstag in der Vereinszeitung genannt werden möchte!

Qualität hat
Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41
Fax 0 70 71 - 4 44 14
e-mail: klink.gmbh@t-online.de
www.schreinerei-klink.de



Albert Klink GmbH
Vor dem Kreuzberg 16
72070 Tübingen



PROZESSE BEHERRSCHEN BIS INS KLEINSTE DETAIL

ERLEBEN SIE HORN

Spitzenqualität entsteht immer durch die Verbindung aus
dem optimalen Zerspanungsprozess und dem perfekten Werkzeug.
Dafür kombiniert HORN Spitzentechnologie, Leistung und Zuverlässigkeit.



PHorn.de

Anerkennung und Dank für langjährige Mitgliedschaft

Die Turn- und Sportgemeinde Tübingen kennt zum Glück viele Beispiele einzigartiger, langjähriger Verbundenheit. Die herausragende **Bedeutung der Vereinstreue für die Zukunftsfähigkeit** eines Vereins zeigt sich ganz besonders in Krisenzeiten. Es ist für uns wichtig, wenn dem Vereinsleben Stillstand verordnet wurde, alle Möglichkeiten zu nutzen, um – in den vorgeschriebenen Grenzen – den gemeinschaftlichen Zusammenhalt erlebbar zu machen. Die aktuelle Krise hat die starke Verbundenheit mit unserem bürgerschaftlich organisierten Verein eindrucksvoll bestätigt

TSG-intern ist ein willkommener Botschafter um allen, die unsere Sportgemeinde seit vielen vielen Jahren durch ihren Mitgliedsbeitrag oder ihre Spende finanziell unterstützen oder uns gelegentlich auch tatkräftig weiterhelfen, unseren **Dank** auszusprechen.

Der TSG-Vorstand sagt Dank!

20 Jahre

Prof. Dr. Michael Bamberg

25 Jahre

Andreas Dublasky

Ingeborg Haug

Mareike Haug

Yann Lelan

Marion Maier

Phöbe Maier

Camilla Pfeffer

Henrike Pfeffer

Berd Schlaich

Kurt Schweizerhof

Sabine Stadler

Rosa Maria Wahl

45 Jahre

Angelika Dieterle

Brigitte Römpf

Helmut Römpf

Michael Römpf

Urban Schumacher

Gerhard Zondler

50 Jahre

Wolfram Bauer

Traute Beyer

Katja Göhner

Emilio Serra

Dieter Weidle

Michael Welz

Vera Zondler

30 Jahre

Karl-Frieder Gaul

Sebastian Knoll

35 Jahre

Tobias Assenheimer

Klaus Günther

Hartmut Kress

Sonja Kress

Ursula Scheel

55 Jahre

Herbert Fritz

Lieselotte Fritz

Michael Fritz

Ulrich Wenkenmann

65 Jahre

Roland Brodbeck

Jörg Knauer

Hartmut Wehner

70 Jahre

Günther Rilling

**Der Vorstand und die gesamte TSG-Großfamilie bedanken sich
ganz herzlich für Ihre/Eure Treue.**

DEIN TEAMSPORT PARTNER!

ALLES AUS EINER HAND!

STATIONÄR

 **INTERSPORT**[®]
MICKI SPORT

ONLINESHOP



SPORTWELTEN.DE

WIR TESTEN WAS WIR VERKAUFEN

TEXTILDRUCK

elite
druck.de

Was bringt die Krise an den Tag?

Im Verlauf der Krise wurde immer wieder neu und viel über die Befindlichkeiten der Fußball-Bundesliga und der Vereine im bezahlten Fußball diskutiert.

Die Auswirkungen der Krise und des Krisenmanagements auf den Alltag der gemeinnützigen Sportvereine standen weit weniger im Blickfeld der Öffentlichkeit.

Die Leitung der Fußball-Abteilung ist der Bitte von Seiten der TSG-Intern-Redaktion um eine Stellungnahme gefolgt. Danke.

Der Abteilungsbetrieb in der Corona-Zeit.

Die Corona-Pandemie hat die Fußballabteilung insgesamt vor große Herausforderungen gestellt. Im Februar 2020 schien keines der Szenarien möglich, die vier Wochen später dann Realität wurden. Zwei Spielzeiten wurden abgebrochen. Insbesondere im Kinder- und Jugendalter entfielen wertvolle Lernphasen.

Die Stärke der Fußballabteilung der TSG zeigte sich aber im Umgang mit der Krise: Während der Pandemie konnte die Fußballabteilung ihre Mitgliederzahl um über 40 neue Mitglieder auf insgesamt über 500 erhöhen. Die TSG war immer einer der ersten Fußball-Vereine, der Trainingseinheiten wieder anbot, sobald die entsprechende Corona-Verordnung dies ermöglichte. Insbesondere nach dem zweiten Lockdown bot die TSG schnell wieder Trainingseinheiten an. Das Spiel gegen die U19 des VfB Stuttgart war das erste offizielle Spiel im Landkreis Tübingen. Dank des Einsatzes und der Flexibilität von Spielern, Trainern, Funktionären, Helfern und Eltern kam die TSG gut durch die Pandemie.

In großen Teilen enttäuschend verlief die Zusammenarbeit mit den Dachverbänden, dem Württembergischen Fußballverband (WFV) und dem Deutschen Fußball Bund (DFB). Gerade vom DFB, dem mitgliederstärksten Sportverband der Welt, der nicht nur durch eine Vielzahl von Fotos, auf denen die Kanzlerin in der Kabine bei der Nationalmannschaft Erfolge feiert, eine große Nähe zur Politik zeigt, fühlten wir uns im Stich gelassen. Während der Corona-Pandemie schien der Verband die Interessen seiner Mitglieder an der Basis völlig aus den Augen verloren zu haben. Statt sich um seine Amateurevereine zu kümmern, war der DFB ausschließlich mit sich selbst befasst: Insbesondere der unrühmliche Machtkampf im DFB-Präsidium kam uns wie ein Faustschlag in die Magengrube vor.

Während der gesamten Corona-Zeit wandte sich der DFB genau einmal mit einer E-Mail direkt an seine Mitglieder. Zu diesem Zeitpunkt gab es für den Verband kein Risiko mehr, sich in der Öffentlichkeit zu positionieren, da die von der Politik angekündigten Maßnahmen schon insgesamt in Richtung Öffnung gingen. Als Interessenverband des Fußballsports in der ganzen Breite blieb der DFB stumm. Weder gegenüber der Politik noch gegenüber seinen Mitgliedern wurden Versuche unternommen, den Fußball im Freien als Mittel der körperlichen und geistigen Gesundheitsvorsorge wieder zu ermöglichen. Man hatte den Eindruck, dass für den DFB nur der Profifußball zählt.

Auch die Kommunikation mit dem WFV ließ zu wünschen übrig. Obwohl die TSG in der höchsten Liga des WFV spielt, gab es keinen regelmäßigen Austausch zwischen den Vereinen und dem Landesverband. Obwohl es genügend Gesprächsbedarf gegeben hätte, blieb es bei zwei Videokonferenzen. Auch hier fiel auf, dass der Verband seine Funktion als Interessenvertreter seiner Vereine in der Öffentlichkeit nicht wahrnahm. Auch wurden keine

Maßnahmen ergriffen, um in dieser Ausnahmesituation voneinander zu lernen. Vielmehr unternahmen die Verbandsfunktionäre alles, um die eigene Meinung durchzudrücken. Eine Chance zum Dialog wurde verpasst.

Insgesamt scheint der Amateurfußball keine große Lobby zu haben. Weder in der Politik noch in den eigenen Dachver-

bänden. Die unbestreitbar positiven gesundheitlichen, sozialen und psychischen Effekte des Fußballsports scheinen keine Rolle zu spielen. Wir hoffen, dass in vergleichbaren Krisen die Belange der Vereine in Zukunft nicht länger ignoriert werden.“

Alexander Wütz

Was meint der neue DFB-Präsident zum Zusammenhang von Profi- und Amateur-Fußball?

„ZEIT: (...) die Unterstützung für die Kleinen könnte stärker sein, oder?

Neuendorf: Das gilt es gemeinsam im neuen Grundlagenvertrag zu regeln. Er ist für mich das Fundament der Einheit des deutschen Fußballs.

ZEIT: Er regelt zum Beispiel, wie viel Prozent der Fernsehgelder und Ticketeinnahmen an die kleinen Vereine weitergegeben werden. Doch er wurde über Jahre heimlich umgangen, **den Amateuren wurden Millionen Euro vorenthalten** (Hervorhebung durch die TSG-Intern-Redaktion); die Staatsanwaltschaft spricht von Begünstigung der Profis. Fließt im Fußball Geld immer nach oben?

Neuendorf: Den Eindruck habe ich nicht. Grundsätzlich erwarte ich aber schon einen Zuwachs für die Amateure. Ich komme von der Basis und kenne die vielfältigen Aufgaben, die dort erledigt werden müssen. Letztlich hilft es allen, wenn hier mehr investiert wird. Ohne Spitze keine Breite, und ohne Breite keine Spitze.“

Aus einem Interview mit dem neuen DFB-Präsidenten Bernd Neuendorf, in: DIE ZEIT Nr. 21, S. 30

facebook.com/StrasserMetallbau

Strasser



Metallbau



Metall - Wir machen das Beste daraus!

Treppen Balkone Geländer
Überdachungen uvm.
Edelstahlverarbeitung
Reparatur und Service

Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-76529
www.strasser-metallbau.de



 Meisterbetrieb - Mitglied der Fachinnung Metall

Fußball

Abteilungsleitung:
Alexander Wütz
fussball@tsg-tuebingen.de



Die Saison 2021/22

Weiterhin in der Eliteliga – trotz erschwerten Bedingungen.

Bereits drei Spieltage vor Schluss sicherte sich unsere Erste Mannschaft durch einen 2:1-Auswärtserfolg beim TSV Crailsheim den endgültigen Klassenerhalt in der Verbandsliga. Die Verbandsliga ist die höchste Liga im Bereich des Württembergischen Fußballverbands (WFV). Unsere Mannschaft hatte diese Saison in einer Liga mit 20 Mannschaften 38 (!) Punktspiele zu ab-

solvieren – vom Bodensee (Wangen, Friedrichshafen) über Oberschwaben (Ehingen an der Donau), Bayern (Neu-Ulm), die Ostalb (Essingen bei Aalen, Schwäbisch Gmünd), das Hohenlohische (Crailsheim, Hollenbach), den Ludwigsburger Raum bis hin in den Nördlichen Schwarzwald (Holzhausen). Dabei war es mehrmals auch notwendig, zu den Mittwochsspielen unter der Woche bereits am Mittag um 14:30 Uhr aufzubrechen. Das ist eine Herausforderung – auch in einer Mannschaft mit vielen Studenten. Was dieser Klassenerhalt für die TSG bedeutet, lässt sich am besten im direkten Vergleich der Rahmenbedingungen mit den anderen Vereinen in der Verbandsliga feststellen.

Bei den Auswärtsspielen erlebt unsere Mannschaft, was eigentlich Standard in der Verbandsliga ist. Stadien mit gepflegten Rasen, meistens auch mit überdachten Tribünen, ab und an sogar mit VIP-Räumen und



Große Freude bei Trainer Michael Frick über den Klassenerhalt in der Verbandsliga.
(Foto: Pressefoto Ulmer)



Oft zeigt sich der Rasenplatz der TSG in keinem verbandsligatauglichen Zustand. (Foto: Moritz Liss).

Logen. Trainingsgelände mit jeweils vereinseigenen zwei Rasen- und zwei Kunstrasenplätzen, alle komplett beleuchtet, sind eher die Regel denn die Ausnahme. Als TSGler kann man schon einmal Mitleid empfinden, wenn andere Abteilungsleiter darüber klagen, dass ihnen im Winter nur zwei Kunstrasenplätze zur Verfügung ständen, bis ab April die vier zusätzlichen Rasen-Trainingsplätze wieder genutzt werden könnten und dass die Pflichtspiele derzeit auf Kunstrasen ausgetragen werden müssten, weil die Stadt das Stadion samt Multifunktionsgebäude im zweistelligen Millionenbereich saniere...

Bei der TSG teilen sich 18 Mannschaften plus AH und Lacrosse-Abteilung einen Kunstrasenplatz plus ein Kleinspielfeld. Der Rasen darf an sieben von zwölf Monaten nicht genutzt werden und in den benutzbaren Monaten lässt er ein der Verbandsliga entsprechendes Kurz- und Flachpass-Spiel nicht zu. Da er kein Flutlicht hat, entfällt er in den meisten Monaten auch als Trainingsplatz. In den meisten

Fällen steht unserer Verbandsligamannschaft kein ganzes Spielfeld für ihr Training zur Verfügung.

In der Verbandsliga scouten andere Vereine in der Winterpause Spieler in Frankreich, Belgien und den Niederlanden, um im Kampf um den Klassenerhalt in der Verbandsliga bestehen zu können. Ehemalige Juniorennationalspieler und Profis spicken die Kader anderer Mannschaften in der Verbandsliga. Bei der TSG sind wir stolz darauf, dass wir auch in der abgelaufenen Saison zehn Spieler aus der eigenen Jugend zu den Aktiven übernehmen konnten, von denen drei den Sprung in den Kader der Ersten Mannschaft geschafft haben. Unsere anderen Spieler kennen Tübingen auch nicht nur vom Schriftzug, der hinten auf dem Trikot prangt, sondern weil sie hier wohnen, arbeiten, studieren und im besten Sinne in der Stadt mitwirken, wie es die Stadtwerke Tübingen in ihrer Werbung immer so schön formulieren.



Marius Thomas wurde in der Jugend der TSG ausgebildet und hat sich in dieser Saison zum Stammspieler in der Ersten Mannschaft entwickelt. (Foto: Pressefoto Ulmer).

In der Verbandsliga erzielen Spieler, Trainer und Funktionäre anderer Vereine teilweise vierstellige monatliche Aufwandsentschädigungen. Bei der TSG erhalten die Spieler nur dann eine Aufwandsentschädigung, wenn sie sich zugleich als

Jugendtrainer engagieren. Das bedeutet, dass diese Spieler nicht nur drei Mal die Woche selbst am eigenen Training und an 38 Spieltagen mit langen Reisen teilnehmen, sondern zusätzlich noch zwei bis drei Mal pro Woche für das Training einer Jugendmannschaft und deren Spiele verantwortlich sind. Ein immenser Aufwand! Die gesamte Fußballabteilung wird bei der TSG im Ehrenamt gemanagt – d. h. in der Freizeit, neben dem Job im Beruf. Insbesondere im Kinderfußball leisten **Ulla Dell'Acqua** und **Matthias Härtner** Arbeit auf höchster professioneller Ebene: Die Eltern der Kinder werden permanent auf dem Laufenden über Termine, Spiele und Trainingseinheiten gehalten, sodass die Trainer sich voll und ganz auf die Arbeit auf dem Platz konzentrieren können.

Aufgrund dieser Qualität mag der Eindruck entstehen, dass die Fußballabteilung mit Angestellten arbeitet. Das ist nicht der Fall. Von daher gilt es auch immer, die Erwartungen an diese ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in einem realistischen Ausmaß zu halten.



Eine Auswahl der Spieler, die zugleich auch Trainer von Jugendmannschaften der TSG sind. Hinten: Alexander Wütz, Noah Rupp, Maxim Elster, Jonas Frey. Vorne: Timo Hermann, Nico Bock, Michael Frick, Jonas Penzenstadler. (Foto: Moritz Liss).

Aus dem Vergleich mit den anderen Vereinen in der Verbandsliga wird ersichtlich, welche Leistung die TSG unter erschwerten Rahmenbedingungen erbringt, um auf diesem Level agieren zu können. Es ist in der heutigen Zeit auch alles andere als selbstverständlich, dass ein Verein alle Jugendmannschaften in jeder Altersklasse mit zwei Teams besetzen kann. Vor allem dann, wenn ihm eigentlich nur ein Platz zur Verfügung steht.

Diese Erfolge sind keine Selbstverständlichkeit. Es steckt viel Arbeit dahinter. Die TSG kann dieses Niveau nur halten, wenn viele Menschen bereit sind, sich einzubringen: als Trainer, als Betreuer, als Kassierer. Mitarbeit in kleinen Funktionen über eine Saison hinweg. Und selbstverständlich sind in diese Bitte auch explizit Frauen eingeschlossen. In jahrzehntelanger Arbeit hat sich die TSG vor allem über die eigene Jugendarbeit auf das Level gebracht, auf dem sie jetzt agiert. Diese Jugendarbeit wollen wir ausbauen. Dazu benötigen wir Trainer und Betreuer in jeder Altersklasse. Die TSG fördert die Trainer beim Erwerb von Lizenzen, Trainerscheinen und beim Besuch von Fort- und Weiterbildungen, indem sie die Kosten dafür übernimmt. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Den Klassenerhalt gesichert hat sich unsere Erste Mannschaft durch eine be-



Trainer und Betreuer im Kinder- und Jugendfußball sind eine wichtige Säule der TSG. (Foto: Pressefoto Ulmer)

eindruckende Rückrunde. Belegte die Mannschaft zur Winterpause noch den Abstiegsplatz 17 mit 21 Punkten, holte sie in der Rückrunde bis Redaktionsschluss 33 Punkte und liegt in der Rückrundentabelle derzeit auf Platz fünf – nur fünf Punkte hinter Tabellenführer Hollenbach. In Summe bedeutet das Platz 8 mit 54 Punkten und 65:78 Toren. Das Team kämpfte leidenschaftlich und ließ sich weder von fehlenden Stammspielern noch von zwischenzeitlichen hohen Niederlagen zurückwerfen. Die Art und Weise, wie ausgelassen und frenetisch Tabellenführer FSV Hollenbach seinen knappen 2:1 Sieg gegen die TSG feierte, ist ein Indikator dafür, wie stark das Team um die Trainer **Michael Frick** und **Goran Divljak** eingeschätzt wurde.



Strasser Metallbau

facebook.com/StrasserMetallbau



Metall - Wir machen das Beste daraus!

Treppen Balkone Geländer

Überdachungen uvm.

Edelstahlverarbeitung

Reparatur und Service

Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-76529
www.strasser-metallbau.de






 Meisterbetrieb - Mitglied der Fachinnung Metall



Freude über eine starke Rückrunde und den Klassenerhalt in der Verbandsliga.
(Foto: Pressefoto Ulmer)

Die Zweite Mannschaft ist Meister!

Vom Zeitpunkt der Entscheidung her etwas überraschend – vom Saisonverlauf absolut verdient ist unsere Zweite Mannschaft Meister der Kreisliga A. Herzlichen Glückwunsch an das Team um die scheidenden Trainer **Jan Binder** und **Angelo Dell'Acqua**!

Am vorletzten Spieltag trat die Mannschaft bereits um 13 Uhr beim TSV Sondelfingen

II an. In souveräner Manier gewann sie 8(!):1 und erhöhte den Druck auf Verfolger SGM Altingen/Entringen, der erst um 15 Uhr bei Kellerkind Wendelsheim antrat. Das Ergebnis unserer Mannschaft schien den Kontrahenten zu lähmen, der nicht über ein 1:1 hinauskam. Somit war das Team einen Spieltag vor Schluss nicht mehr einholbar. Mit nur einer Niederlage in der Rückrunde und einem Unentschieden beim direkten Konkurrenten hielt die Mannschaft das Tempo permanent hoch. Mit Leidenschaft, Spielwitz, großem Willen und Teamgeist holte die Mannschaft zwölf Siege und völlig verdient den Titel.

Die Mannschaft trägt die Handschrift des auf eigenen Wunsch zum Saisonende scheidenden Trainerduos **Jan Binder** und **Angelo Dell'Acqua**. Beide haben die Mannschaft durch ihr positives Vorbild in einer einzigartigen Weise entwickelt. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön auch an die Spieler der Zweiten Mannschaft, die auch außerhalb des Platzes immer vorangegangen sind und bei sämtlichen Einsätzen immer mit vollem Einsatz dabei waren.



Verdiente Freude über den Meistertitel in der Kreisliga A bei unserer Zweiten Mannschaft. (Foto: Moritz Liss).



Auch von der Niederlage gegen den TSV Hagelloch ließ sich unsere Zweite Mannschaft nicht auf ihrem Weg zur Meisterschaft aufhalten. (Foto: Pressefoto Ulmer)

Es ist eine herausragende Perspektive für die TSG Tübingen, mit zwei Mannschaften auf diesem Niveau zu spielen. Die TSG Tübingen ist der einzige Verein im Landkreis Tübingen, der mit seiner Ersten Mannschaft in der höchsten Liga des WFFV antritt. Durch den Aufstieg der Zweiten Mannschaft in die Bezirksliga finden ambitionierte Spieler beste Bedingungen, um

sich entwickeln und auf hohem Niveau spielen zu können. Die Nachfolgeregelung ist bereits geklärt: **Bernd Geiser** und **Antonio Fierravanti** übernehmen als neues Trainerduo die Zweite Mannschaft in der neuen Saison.

Weichenstellung für die Zukunft.

Wer sich im Sport auf seinen Erfolgen ausruht, wird sehr schnell überholt werden. Wie bereits eingangs erwähnt, hat die Fußballabteilung große Erfolge erzielen



Der 7:0 Erfolg gegen den Nachbarn SV 03 II sorgte für Auftrieb. (Foto: Axel Grundler)

 **johannes maier**
Ausbau und Fassade
seit 1859



 Handwerkerpark 13
72070 Tübingen

 jm-info@jm-stuckateur.de
www.jm-stuckateur.de

können. Mit diesen Erfolgen einher gehen zum einen höhere Erwartungen, zum anderen auch ein erhöhter Management-Aufwand. In der Fußballabteilung sind wir uns der Herausforderungen bewusst. Diese sind gerade unter den herrschenden Rahmenbedingungen und in Anbetracht der derzeitigen Struktur besonders groß. Über die richtigen Zielsetzungen und die Strategien wurde im ersten Zukunfts-Workshop der Fußballabteilung diskutiert. Geleitet wurde der Workshop von **Armin Müller**, dem Geschäftsführer der Unternehmensberatung Drehmoment, dessen Sohn im Nachwuchs der TSG spielt. **Armin Müller** hat schon zahlreiche Firmen auf ihrem Weg in die Zukunft gecoacht und bei der Entwicklung und Umsetzung der Strategie unterstützt. Gemeinsam mit den Trainern und den Abteilungs- und Mannschaftsverantwortlichen wurde intensiv diskutiert und beraten, welche Wege die Fußball-Abteilung für eine erfolgreiche Zukunft beschreiten muss und wie sie diese angehen kann. Der Workshop soll als fester Bestandteil einer jeden Saison durchgeführt werden, um die Ergebnisse voranzutreiben.

Herzlichen Dank an alle für eine tolle Saison.

Die Saison 2021/22 war nach zwei corona-bedingten Abbrüchen die erste, die komplett zu Ende gespielt wurde. Es war eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Für die Spieler, die nach langen Zwangspausen Muskeln, Knochen und Herz-Kreislauf-System wieder an die Belastungen gewöhnen mussten, die Trainer, die oftmals durch corona-bedingte Ausfälle in höchstem Maße flexibel sein und improvisieren mussten und für Helfer und Funktionäre, welche die deutlich aufgeblähten Ligen und eine Vielzahl an Corona-Maßnahmen berücksichtigen mussten. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die TSG eine in vielen Belangen sehr erfolgreiche Saison spielen konnte.

Der Dank geht weiterhin an unsere Sponsoren, die uns in großem Maße unterstützt haben, sowie an die Mitglieder des Fördervereins und die Spender, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die erfolgreiche Arbeit der Fußballabteilung ermöglichen.



Konzentrierte Arbeitsatmosphäre beim Zukunfts-Workshop. (Foto: Alexander Wütz)

Leben mit Holz!

- Holzböden*
- Türen*
- Wand & Decke*
- Holz im Garten*
- Terrassendielen*

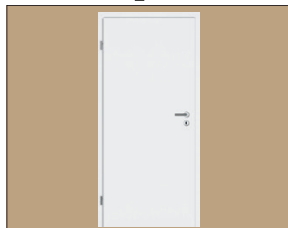
***Verlegung und Montage
durch unser Fachpersonal**

Schausonntag
jeden 1. im Monat
keine Beratung, kein Verkauf

Türelement Piana

weiss glatt, inkl. Zarge mit
Rundkante 10 oder 12cm
ohne Türgriff, Maße 86 x 198,5cm

189,00 €/Stück

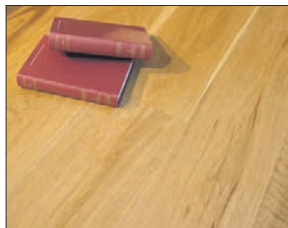


Fertigparkett Landhausdielen

Eiche Rustikal, 11,5x185x2220 mm
Clic-System, Ober-
fläche endgeölt

€/m²

39,95



Fertigparkett Schiffsboden

Buche Mailand, rustikal sortiert,
matt lackiert
11,5x185x2200

€/m²

19,95



Handwerkerpark 17
72070 Tübingen
Tel. 070 71/40 77-20
Fax 070 71/40 77-21

www.holzland-tuebingen.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

HolzLand
Tübingen
Holzfachmarkt West

Kassiererin Smiljka Härtner verabschiedet.

Bei der Abteilungsversammlung am 17. Mai wurde Kassiererin **Smiljka Härtner** herzlich verabschiedet. Sie hat über viele Jahre hinweg das Amt sehr gewissenhaft ausgeführt und die Finanzverwaltung innerhalb der Abteilung zu einem Management-Tool ausgebaut. Sie erhielt neben wertschätzendem Applaus einen Blumenstrauß. Zu ihrem Nachfolger wählte die Abteilungsversammlung ihren Ehemann **Matthias Härtner**. Ebenfalls wiedergewählt wurde **Alexander Wütz** als Abteilungsleiter.

Fünffach Ehrung für herausragende Mitarbeit im Ehrenamt.

Bei der Mitgliederversammlung der TSG durfte **Alexander Wütz** die Laudatio auf **Ulla** und **Angelo Dell'Acqua**, **Thomas Härtner**, **Martin Köpnick** und **Ade Walddörfer** halten, die allesamt für „Vorbildliche Mitarbeit im Ehrenamt“ geehrt wurden. Mit großem Applaus bedachten die Anwesenden das herausragende Wirken der Geehrten. Alle fünf sind seit vielen Jahren in der Fußballabteilung der TSG in verschiedenen Funktionen aktiv und sorgen dafür, dass der Abteilungsbetrieb läuft: **Ulla Dell'Acqua** als Ansprechpartnerin für die Eltern im Kinderfußball, ihr Mann **Angelo** als Co-Trainer der Zweiten Mannschaft, **Thomas Härtner** als Betreuer der Ersten Mannschaft, **Martin Köpnick** als Physiotherapeut und **Ade Walddörfer** als Spielleiter. Vielen Dank für euer Engagement!

Schiedsrichter der TSG.

„Ohne Schiri geht es nicht.“ Dieser Leitspruch des DFB gilt immer. Wir freuen uns, dass wir eine lebendige Schiedsrichtergruppe haben. Unsere „Regelkundler“ sind auf der Suche nach Nachwuchs. Daher besuchen sie derzeit die Mannschaften der TSG, um gezielt potenzielle neue Schiedsrichter anzusprechen. Folgende Vorteile erhalten Schiedsrichter:

- Der Verein übernimmt alle Ausbildungskosten und stattet Dich komplett mit neuer Schiedsrichter-Ausrüstung aus.
- Der Schiedsrichter-Ausweis berechtigt zum **freien Eintritt für alle Spiele des Deutschen-Fußball-Bundes (ja, zu allen!) und der TSG.**
- Für jedes geleistete Spiel erhältst Du Spesengelder und Fahrtkosten erstattet.
- Du bist Teil eines bunten Schiedsrichter-Teams, das sich regelmäßig trifft und Dich bei Deinen ersten Spielen auch begleitet.
- Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht notwendig.

Bei Interesse und weiteren Fragen meldet Dich bitte bei unserem Schiedsrichter-Verantwortlichen **Deniz Tekin** unter 0176 66691449 oder per E-Mail an dot1983@gmx.de.

Damit ihr wisst, mit wem ihr es zu tun habt, stellen wir in den kommenden Ausgaben von TSG-Intern jeweils zwei Schiedsrichter im Kurz-Interview vor.



Ulla Dell'Acqua, Angelo Dell'Acqua, Thomas Härtner, Martin Köpnick und Ade Walddörfer wurden für vorbildliche Mitarbeit im Ehrenamt geehrt. (Fotos: Pressefoto Ulmer)



SANWALD

BRAUT BESONDERE BIERE



SANWALD Hefe Weizen

Überzeugt nicht nur die Bierkenner
in der Region, sondern auch die
Experten der DLG: Bereits zum 9.
Mal wurde es mit Gold prämiert.

SANWALD.DE



9x in Folge mit
Gold prämiert



Ghiorghis Haile. 65 Jahre, Hausmeister, Schiedsrichter seit 1996. (Foto: Pressefoto Ulmer)

Warum bist Du Schiedsrichter geworden?

Ich wollte Fußballtrainer werden. Dafür war der Schiedsrichter-Schein Pflicht. Deine schönsten Erlebnisse als Schiedsrichter?

Meine schönsten Erlebnisse sind, wenn ich Fußballspiele ohne Probleme beenden kann und im Anschluss von beiden Mannschaften ein großes Lob bekomme.

Warum würdest du jemandem empfehlen, eine Ausbildung zum Schiedsrichter zu machen?

Weil es richtig Spaß macht.



Dustin Quinones. 32 Jahre, Doktorand, Schiedsrichter seit 10/2004. (Foto: Pressefoto Ulmer)

Da gibt es viele. Zum Beispiel, wenn man als Schiedsrichter Vorteil laufen lässt und dann ein Tor fällt. Man freut sich dann als Schiedsrichter für die Mannschaft, die ein Tor erzielt, und kann im Nachhinein noch die unfaire Aktion des Gegners mit einer Karte bestrafen.

Warum würdest du jemandem empfehlen, eine Ausbildung zum Schiedsrichter zu machen?

Weil es Spaß macht und das Selbstvertrauen fördert.

Warum bist Du Schiedsrichter geworden?

Bei den E-Junioren gibt es keine ausgebildeten Schiedsrichter. Als mein Bruder bei den E-Junioren gespielt hat, war ich bei den Spielen Schiedsrichter und habe festgestellt, dass es mir Spaß macht.

Deine schönsten Erlebnisse als Schiedsrichter?

Welche Regeländerung würde dem Fußball gut tun?

Es sollte beim Handspiel nicht mehr zwischen einem absichtlichen und einem unabsichtlichen Handspiel unterschieden werden. Vielmehr sollte jedes Handspiel beim Fußball verboten sein.

Alexander Wütz

Seit 1999 sind wir verlässlicher
Partner der TSG. Gerne sind wir
auch für Sie da!



**Engagierte Teamplayer und Auszubildende
sind bei uns immer willkommen:**

Anlagenmechaniker/in
für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Unser Team freut sich auf Sie!

- Vor dem Kreuzberg 30
72070 Tübingen
Telefon 07071 | 40720
info@ulf-schreiner.de
www.ulf-schreiner.de

Handball

Abteilungsleitung:
Simone Pfingstag
info@tsg-online.de



Änderung: Abteilungsleitung Simone Pfingstag

**... ein kurzer Blick zurück
und nach vorne.
Handball in der SG.**

bei der Stange halten können. So war es uns in der aktuellen Saison 21/22 möglich, mit den Minis, der F-Jugend, der E-Jugend, der D-Jugend, einer männlichen C-Jugend und einer weiblichen A-Jugend ins Training einzusteigen.

Allerdings ist es uns nicht gelungen, in allen Mannschaften den „Corona-Drop-out“ zu kompensieren. Konnten wir in die Saison 19/20 mit acht Jugendmannschaften starten, sind es aktuell nur noch fünf. Inzwischen nimmt der Zulauf zu den Mannschaften wieder zu. Wenngleich langsam, aber doch stetig.



Dieses Foto aus vergangenen Tagen zeigt, wohin wir wieder wollen: Gemeinsam – ohne Abstand – unserem Sport nachgehen. Wir warten – wie alle – auf „die erste Saison danach“.

Nachdem die Spielzeit 20/21 mit großer Hoffnung und nahezu wie gewohnt begonnen hatte, unter anderem mit einem neuen Saisonheft, war sie schneller vorbei als gedacht. Nach nur zwei Spieltagen wurde die Runde eingestellt und für unsere Mannschaften hieß es: „Ab ins online-Training!“.

Mit viel Engagement, vor allem bei unseren Kleinsten – den Minis und der E-Jugend, haben die Trainerinnen und Trainer die kleinen Balljägerinnen und Balljäger

Auch bei den Aktiven-Mannschaften startete die neue Runde mit fünf Teams. Unsere Frauen 1 geben alles in der Landesliga. Die Frauen 2 und unsere drei Männer-teams spielen in ihren traditionellen und lieb gewonnenen Ligen.

Die Hinrunde war weit mehr von Corona geprägt, als uns allen lieb war. Das Landratsamt hatte uns den Hallenverkauf in der Kreissporthalle untersagt, Zuschauer waren, je nach Pandemie-Lage, in einer Größenordnung von 0 bis 50 erlaubt und die Hygiene-Pläne mussten beinahe monatlich angepasst werden. Da die Zuschauer-situation von Anfang an unvorhersehbar war, hatten wir uns gegen ein Saisonheft entschieden, zumal von der vorherigen Saison noch nahezu alle Hefte vorhanden waren.

Fast mit Beginn der Rückrunde kam nun der Ukraine-Krieg dazu, der ebenfalls wieder Auswirkungen auf unseren Spiel- und Trainingsbetrieb hat. Seit Anfang März ist die Kreissporthalle geschlossen und mittlerweile zur Landeserstaufnahmeeinrichtung umgebaut. Wir finden, dass dies eine gute und wichtige Maßnahme für die Menschen in Not ist und nehmen dafür die Einschränkungen, die sich für uns ergeben, gerne in Kauf.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Stadt Tübingen, die mit großem Engagement Hallenzeiten für Training und Spiele ausfindig gemacht hat. Auch ein Dank an alle Abteilungen, die bereit waren, für uns und unseren Sport ein Plätzchen bei den knappen Hallenzeiten freizumachen.

Die Spielzeit 2021/22 ist Ende Mai abgeschlossen. Sportlich wird dann vermutlich alles dabei sein, was der Sport an Gefühlslagen zu bieten hat: von „Himmelhoch-jauchzend“ bis „Zu-Tode-betrübt“. Es ist kurz vor Schluss der Saison noch immer spannend, welchen Tabellenplatz unsere Mannschaften erreichen können.

Die Ergebnisse aller Mannschaften können unter

<https://www.hvw-online.org/spielbetrieb/ergebnisstabellen/#/schedule?old=10>

eingesehen werden.



Unsere Jugendmannschaften und ihre Trainingszeiten:

- Minis/F-Jugend (Jahrgänge 2013 bis 17), freitags, 16:30 – 18:00 Uhr, (Turnhalle Feuerhäggle);
- gemischte E-Jugend (Jahrgänge 2011/12), freitags, 16:30 – 18:00 Uhr, (Turnhalle Feuerhäggle);
- gemischte D-Jugend (Jahrgänge 2009/10), montags, 18:00 – 20:00 Uhr, (Ballspielhalle Französisches Viertel) und freitags, 16:30 – 18:00 Uhr, (Turnhalle Feuerhäggle);
- männliche C-Jugend (Jahrgänge 2007/08) montags, 18:00 – 20:00 Uhr (Ballspielhalle Französisches Viertel) und donnerstags, 18:00 – 20:00 Uhr (Kreissporthalle).

Aktivitäten für die Handball-Jugend außerhalb des Spielfelds.

Bei unseren Jugend-Aktivitäten möchten wir in diesem Sommer wieder an die „alten“ Zeiten vor Corona anknüpfen. So organisieren wir nach dem Start 2018 zum dritten Mal unsere Ausfahrt zum Erlebnispark Tripsdrill am 14. Mai. Vom 15. bis 17. Juli ist das diesjährige Jugend-Freizeitwochenende geplant. Ziel ist wieder Laichingen auf der Schwäbischen Alb. Neben Abenteuer-Golf und Hochseilgarten stehen weitere bewährte Punkte auf dem Programm.

Wer nun Lust auf Handball in Tübingen bekommen hat, darf jederzeit bei uns im Training vorbeikommen oder sich einfach mal ein Spiel anschauen.

Alles weitere, Trainerinnen und Trainer, E-Mail-Adressen und Trainingszeiten sind unter www.sgtuebingen.de zu finden.

Last but not least: Herzlichen Dank allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Abteilung, sowie den Trainerinnen und Trainern und allen Eltern!



Max Nägele

Kunstturnen

Abteilungsleitung:
info@tsg-tuebingen.de



... fast wieder wie „normal“.

Kunstturnen.

Gaufinale P-Stufen am 19.03.2022 in Pfullingen.

Am 19. März fanden in Pfullingen die Gau-meisterschaften in den Pflichtübungen Ge-rätturnen statt. Allen Turnerinnen des Wett-kampfbereichs zwischen 7 und 12 Jahren konnten nach langer Pause wieder einen Wettkampf in Präsenz bestreiten.

Trotz der schwierigen Umstände mit Trai-ningseinheiten auf der Wiese, online und Zusatzeinheiten am Wochenende, haben sich alle Mädchen super geschlagen und tolle Leistungen gezeigt. Es war nicht nur der erste Wettkampf nach langer Coro-na-Pause, für manche Turnerinnen war es die erste Teilnahme an einem Turnwett-

kampf. Besonders stolz sind wir und die Trainerinnen, dass insgesamt 9 Kinder die Qualifikation für das Bezirksfinale in Neu-stetten geschafft haben.

Carla Grözinger durfte sich als eine der Jüngsten in der Altersklasse 7, trotz ver-gessener Übung am Boden, über einen gelungenen 5. Platz und eine Qualifizie-rung freuen. Auch **Emma Hinss** meisterte ihren ersten Wettkampf mit einem ge-lungenen 9. Platz.

In der Altersklasse 8 lieferten **Elena Bur-chuladze, Paulina Strobel, Paula Tap-pert, Sofia Seemüller, Miriam Baur** und **Amelie Hieronimus** einen tollen Wett-kampf ab und belegten nacheinander Platz 10 bis 5, sodass Miriam und Amelie ebenfalls in der nächsten Qualifikations-runde antreten dürfen. Wir gratulieren Sofia, Paula und Elena zu ihrem erfolg-reichen ersten Wettkampf!

In der Altersklasse 9 ging **Laura Grözinger** ganz allein an den Start und wurde mit einem tollen 5. Platz und einer Quali-fikation belohnt.



TSG-Turnerinnen der Altersklassen 7, 8 und 9.



TSG-Turnerinnen der Altersklassen 10 und 11.

**Trauen Sie
Ihren Augen.**

Unsere Druckerzeugnisse
sind so realistisch wie
das Original. Dürfen wir
Sie bald beeindrucken?



» gulde druck

» gulde druck

Hechinger Straße 264
72072 Tübingen

Telefon (0 70 71) 79 78-0
Telefax (0 70 71) 79 78-25

info@gulde-druck.de
www.gulde-druck.de



TSG-Turnerinnen der Altersklasse 12.

Mila Buckendahl und **Mathilda Martenson** vertraten die TSG Tübingen in der Altersklasse 10. Mit den Plätzen 7 und 10 mussten sie sich leider den Konkurrentinnen aus Hülben geschlagen geben und konnten sich nicht qualifizieren.

In der Altersklasse 11 gingen insgesamt 7 Turnerinnen aus Tübingen an den Start. Wir möchten hier ebenfalls **Julia Wermter** (Platz 13) und **Anouk Dieter** (Platz 14) zu ihrem allerersten Turnwettkampf gratulieren und freuen uns darauf bald mehr zu sehen! **Eva Lachenmaier** (Platz 12), **Aika Grichisch** (Platz 11) und **Misaki Menzel** (Platz 7) haben einen tollen Wettkampf gezeigt und **Florine Kaiser** (Platz 6) und **Emma Keiß** (Platz 4) haben sogar die Qualifikation zum nächsten Wettkampf geschafft!

Unsere Turnerinnen der Altersklasse 12 haben während der Siegerehrung erfahren, dass sie die einzigen Turnerinnen ihrer Altersklasse waren. Mit Platz 1 für **Leni Ladu**, Platz 2 für **Marit Belz** und Platz 3 für **Luise Rau** konnten sich die drei

Podestplätze sichern und für die Bezirksmeisterschaften weiterqualifizieren.

Wir gratulieren herzlich allen Turnerinnen zu ihren tollen Leistungen!

Leider konnten unsere beiden Turnerinnen **Anna Justen** und **Lena Soutscheck** krankheitsbedingt nicht antreten. Damit waren sie jedoch nicht alleine – auch die anderen Vereine waren in diesen Zeiten von Krankheitsausfällen nicht verschont geblieben. Umso mehr freuen wir uns, dass nun alle wieder gesund sind und die sich für den nächsten Wettkampf vorbereiten können.

Am 21. Mai 2022 werden dann die Bezirksmeisterschaften in Neustetten bestritten. Wir drücken die Daumen.

Bezirksliga-Saison 2022.

Nach langer Zeit der Ungewissheit, ob und wann eine Liga-Saison 2022 stattfinden würde, war die Vorbereitungszeit von großen Herausforderungen geprägt: Gesperrter Turnraum in der Paul Horn-Arena,

DAS DIENSTLEISTUNGSZENTRUM FÜR IHRE GESUNDHEIT

- Orthopädie-Technik
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Sanitätshaus
- Rehabilitations-Technik
- Home-Care



Brillinger.
Orthopädie

Das Gesundheitshaus

Hauptsitz

72070 Tübingen, Handwerker-Park 25
Tel. 0 70 71-41 04-0

Unsere Standorte:

Tübingen, Reutlingen, Mössingen, Rottenburg, Engen, Stuttgart

Weitere Infos unter: www.brillinger.de

weniger Trainingseinheiten an den Wettkampfgeräten, Verletzungen und die Abgänge erfahrener Turnerinnen, die Tübingen nach ihrem Schulabschluss verlassen haben. Dennoch war die Mannschaft von Christiane Herbst motiviert, den hart erarbeiteten Startplatz in der Bezirksliga zu verteidigen.

Wettkampf 1 am 3. April 2022 in Spaichingen.

Der Saisonauftakt für die Bezirksligamannschaften der Staffel IV fand am 3. April 2022 in Spaichingen statt. An den Start gingen **Maren Oser, Sophia Knörr, Tjorven Spranz, Isabella von Rosenberg, Clara Scheffold** und **Verena Deuringer**. Sophia und Tjorven wurden direkt ins kalte Wasser geworfen, da sie noch nie einen Kür-Wettkampf geturnt hatten. Zum ersten Mal im Mannschaftsanzug der TSG Tübingen starteten auch Verena und Clara.

Beide sind erst seit kurzer Zeit als Übungsleiterinnen in der Turnabteilung tätig und wir sind deshalb umso dankbarer, dass sie sich bereit erklärten, die Bezirksligamannschaft turnerisch zu verstärken.

Alle waren hoch motiviert, hatten jedoch auch Respekt vor ihrem ersten Wettkampf nach langer Corona-Pause. **Isabella, Maren** und **Clara** durften gleich an allen vier Geräten an den Start. Mit etwas vereinfachten Übungen aufgrund fehlender Trainingseinheiten konnte ein Endergebnis von 133 Punkten erzielt werden. In der Tabelle bedeutete dies Rang 4 und 3 Tabellenpunkte.

Wettkampf 2 am 8. Mai 2022 in Ellhofen.

Normalerweise ist es von Vorteil, wenn der erste Staffeltag nicht direkt auf den zweiten folgt. So können in den Wochen zwischen den Wettkämpfen mit besonderer



Bezirksligamannschaft mit Trainerin und Kampfrichterin, von links: Clara Scheffold, Maren Oser, Isabella von Rosenberg, Sophia Knörr, Tjorven Spranz, Christiane Herbst und Julia Möbius. Es fehlt Verena Deuringer, die direkt nach dem Wettkampf zu einem Handballspiel musste.

brennenstuhl®

_ smart technology.

**Qualität und Erfahrung
seit über 60 Jahren.**



**ZUKUNFT GESTALTEN.
BEI BRENNENSTUHL.**

WWW.BRENNENSTUHL.COM

Motivation die Übungen verbessert und auch Fehler sich erst beim Wettkampf herausstellen, korrigiert werden.

In diesem Jahr kam jedoch alles anders: **Tjorven** verletzte sich die Bänder am Knöchel und **Isabella** musste ihre weitere Teilnahme an den Wettkämpfen aufgrund von Schmerzen im Ellenbogen absagen. **Clara** war bereits die ganze Woche erkältet und nicht fit genug, einen starken Vierkampf zu turnen. **Sophia** versuchte innerhalb einer halben Woche und trotz einer Knochenhautentzündung am Schienbein eine Übung am Balken zusammenstellen. Als jedoch Maren ihre Teilnahme aufgrund einer Corona-Infektion absagen musste, stand fest, dass dieser Wettkampf schweren Herzens abgesagt werden muss. In der Tabelle bedeutete dies mit weiterhin 3 Tabellenpunkten Rang 6.

Wettkampf 3 am 15. Mai 2022 in Süßen.

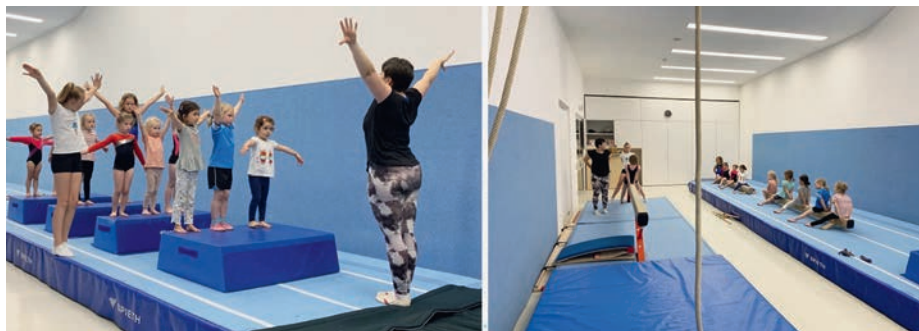
Auch am letzten Staffeltag war das Glück nicht auf Seiten der TSG. Im Training hatte

sich **Verena** eine schwere Knieverletzung zugezogen. **Isabella** und **Tjorven** konnten weiterhin wegen ihren Verletzungen am Ellenbogen und am Knöchel nicht antreten. **Clara**, weiterhin geschwächt durch ihre Erkältung, und **Maren**, mit Reizhusten nach ihrer Corona-Infektion, mussten dennoch einen Vierkampf abliefern. **Sophia** unterstützte an zwei Geräten, unter anderem mit ihrer ersten Kürübung am Balken. Auch wenn **Clara** einen starken vierten Platz unter den Vierkämpferinnen erzielte, fehlten insgesamt jedoch zu viele Turnerinnen, um ernsthaft Einfluss auf das Endergebnis nehmen zu können. Mit einem Mannschaftsergebnis von 88,22 Punkten und damit fast 45 Punkten weniger als beim Saisonauftakt konnte nur der 6. Tabellenplatz mit einem Tabellenpunkt erzielt werden. Im Endergebnis bedeutete dies 4 Tabellenpunkte und Schlusslicht in der Tabelle.

Auch wenn die TSG Tübingen nun mit lediglich 4 Tabellenpunkten das Schlusslicht der Bezirksliga IV darstellt, ist die



Unsere Turnerinnen Maren Oser (vorne, links), Clara Scheffold (vorne, rechts) und Sophia Knörr (hinten, links) wurden von Tjorven Spranz (hinten, rechts) und Bettina Müller (links) betreut und unterstützt. Als Kampfrichterin war Julia Möbius tätig (rechts).



Impressionen aus dem Training im Turnraum der Paul Horn-Arena.

Hoffnung auf einen Verbleib in der Bezirksliga noch nicht verloren. Im November findet die Relegation mit der Chance auf den Klassenerhalt statt.

Bis dahin wünschen wir den verletzten Turnerinnen alles Gute und eine schnelle Genesung.

Wir danken allen **Turnerinnen**, die trotz der misslichen Lage einen wirklich tollen Wettkampf gezeigt haben, sowie **Christiane Herbst** für die Vorbereitung auf die Wettkämpfe. Danke möchten wir auch **Bettina Müller** sagen, die spontan am 15. Mai als Trainerin die Mannschaft begleitet hat und an alle **Unterstützerinnen und Unterstützer** des Teams, die mit Zuspruch, Fahrdienst und Fotos die Mannschaft nicht im Stich gelassen haben. Last but not least gilt ein großer Dank **Julia Möbius**, die als Kampfrichterin an allen drei Wettkampftagen im Einsatz war und der Mannschaft mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wiedereröffnung des Turnraums in der Paul Horn-Arena.

Am 21. März war der lang ersehnte Tag gekommen und wir durften endlich wieder im Turnraum in der Paul Horn-Arena trainieren. Ausgestattet mit tollen Matten, zusätzlich angeschafften Geräten und Hilfsmitteln mussten die Mädchen erst einmal alle Geräte ausprobieren.

Unser Dank gilt allen Turnerinnen und den Turneltern für die Geduld und das Engagement. Ohne die Flexibilität und den Ehrgeiz aller Beteiligten, ohne die Bereitschaft, zum Beispiel auch bei Hagel und Sturm auf der Wiese zu trainieren, ohne die Kreativität und Improvisationsfähigkeit, mit umfunktionierten „Turn“-Geräten am Online-Training teilzunehmen, ohne die vielfach unter Beweis gestellte Treue zum Turnsport und zur Gemeinschaft hätte unsere Abteilung die schwierigen Zeiten nicht so gut meistern können.



- Floristik
- Gärtnerei
- Grabpflege

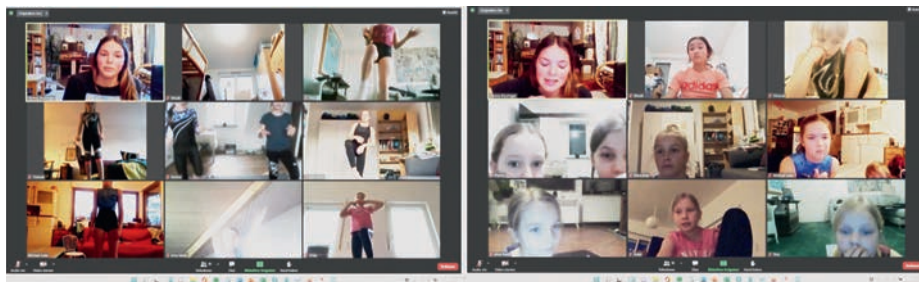
seit über 100 Jahren

Blumen Endriß

Inh. Frank Stoyke
Wildermuthstraße 30
72076 Tübingen

Tel: 07071 / 22649
Fax: 07071 / 26489

info@blumen-endriss.de
www.blumen-endriss.de



Wettkampfvorbereitung mit viel Flexibilität. Verena Deuringer und ihre Turnerinnen beim Training und Auswendig-Lernen der Übungen.

Abteilungsversammlung am 7. Juli 2022 um 19:30 Uhr (Ankündigung).

Wir möchten bereits heute alle Mitglieder der Turn-Abteilung auf die geplante Abteilungsversammlung aufmerksam machen. Wir treffen uns am 7. Juli um 19:30 Uhr in der TSG-Gaststätte. Eine offizielle Einladung mit Tagesordnung wird noch per E-Mail folgen. Nur ein zahlreiches Erscheinen garantiert eine möglichst breite Akzeptanz der angestrebten Beschlüsse zur Neuorganisation der Abteilung, zur Übernahme der Abteilungsverantwortung und zur Festlegung von Abteilungsbeiträgen.

Orga-Team Kunstturnen.

Für den Fortbestand der Abteilung und die beiden Verantwortlichen in der Abteilungsleitung ist die Mitarbeit möglichst vieler Eltern im Organisationsteam von zentraler Bedeutung. Das Orga-Team trifft sich in der Regel alle vier bis sechs Wochen in der TSG-Gaststätte oder -Geschäftsstelle. Wer Interesse hat, ehrenamtlich an der Abteilungsentwicklung mitzuwirken, ist jederzeit herzlich willkommen.

Übergangsweise wird die Abteilung noch kommissarisch von Hanns-Peter Krafft (1.Vorsitzender der TSG Tübingen) und Eva Wagner geleitet. Anfragen werden über die TSG-Geschäftsstelle (info@tsg-tuebingen.de) beantwortet.

Trainerinnen und Helferinnen gesucht.

Zur Stabilisierung unseres Förderkonzeptes werden Trainerinnen oder Helferinnen gesucht, die sich in unserem Trainerteam engagieren möchten. Durch unsere Gruppen mit Turnerinnen jeden Alters und Leistungslevels gibt es vielfältige Möglichkeiten, Erfahrungen zu sammeln Übungsleiterscheine oder Lizenzen sind nicht zwingend notwendig – falls gewünscht, unterstützen wir gerne.

Unterstützen Sie die Suche auch in Ihrem Bekanntenkreis. Kontakt, Infos und Bewerbungen gerne direkt an tsgtue.kunstturnen@gmail.com.

Felicita Heiss

Wir suchen eine

Reinigungskraft

Bezahlung auf Minijob-Basis.

Interessenten melden sich bitte unter:

Telefon: 0 70 71/8 60 91 90, E-Mail: info@tsg-tuebingen.de





Helmut Römpf

Stuckateurbetrieb

Schleifmühlweg 6

72070 Tübingen

Tel. 0 70 71 - 4 31 67

Fax 0 70 71 - 44 04 02

info@helmut-roempf.de

- Wärmedämmung
- Schimmelsanierung
- Dachdämmung
- Trockenbau
- Brandschutz
- Dekorative Innengestaltung
- Gerüstbau
- u.v.m.

Beratung rund um die Uhr: www.helmut-roempf.de

Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?

Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?

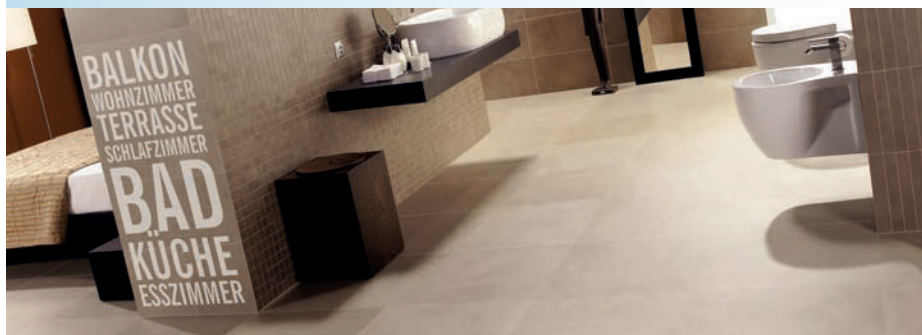
Dann schicke bitte eine E-Mail an: newsletter@tsg-tuebingen.de

Betreff: newsletter



EWALD WEIMER

FLIESENFACHGESCHÄFT GMBH



Ewald Weimer Fliesenfachgeschäft GmbH

Wohlboldstraße 4 • 72072 Tübingen-Derendingen



070 71 / 4 21 21



www.weimer-fliesen.de

Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung:
Viktoria Moser
moser.rsg@gmail.com



Abteilungsleben zwischen Februar und Mai.

Wettkämpfe über Wettkämpfe.

Manchmal fühlt es sich schon so an, als hätte es nie eine pandemische Auszeit gegeben. Und dann spürt man wieder die Nachwehen der letzten zwei Jahre. Seit der letzten Ausgabe von TSG-Intern haben die Gymnastinnen unserer Abteilung eine Menge Wettkämpfe geturnt. Gaumeisterschaften, Qualifizierungs- und Freundschaftswettkämpfe fanden statt, über die im Folgenden noch detailliert berichtet wird.

Nicht immer konnten alle Mädchen zum Wettkampf fahren. Covid 19 machte auch vor unserer Abteilung nicht halt. So musste so manche Einzelgymnastin und Gruppe die Teilnahme an dem einen oder anderen Wettkampf – zum Teil sehr kurzfristig – absagen. Wer selbst sportlich unterwegs ist, kann nachvollziehen, wie frustrierend das sein kann.

Und als ob uns allen die Pandemie als Krise nicht schon genug wäre, kommt nun noch Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine hinzu. In unserer Abteilung – wie in der gesamten TSG – trainieren und engagieren sich so viele Menschen mit unterschiedlichen (Herkunfts-) Nationalitäten friedlich miteinander, dass eine solche Aggression für uns alle nicht nachvollziehbar ist.

Die Folgen dieses Krieges spürte unsere Abteilung bereits Anfang März, als die Kreissporthalle für die zu erwartenden Flüchtlinge geschlossen wurde. Ähnlich

wie bereits 2015, und doch ganz anders. Denn dieses Mal hatten die Stadt und unsere TSG schnell verschiedene Ausweichmöglichkeiten im Blick. Und trotz der ein oder anderen ausgefallenen Trainingseinheit konnten relativ zeitnah alternative Trainingsorte bereitgestellt werden. Vielen Dank an alle, die hierzu beigetragen haben, und ebenso an die Eltern und Gymnastinnen, die auf die zum Teil sehr kurzfristigen Änderungen überaus flexibel und wohlwollend reagiert haben. Nun bleibt uns allen nur zu hoffen, dass Pandemie- und Kriegszustände und die damit verbundenen Fluchtbewegungen nicht unsere neue Realität werden. Zum friedlichen Miteinander und gegenseitigem Kennenlernen und Austausch bietet das Austragen von sportlichen Wettkämpfen von jeher Gelegenheiten, denken wir nur mal an die Grundidee des friedlichen olympischen Wettstreits.

Rück- und Ausblick auf die Wettkämpfe in unserer Abteilung.

Rhythmik-Tanz-Gymnastik (RTG)

Im Lauf der Zeit konnten in die RTG viele neue Gymnastinnen aller Altersgruppen aufgenommen werden. Die jüngste Gymnastin ist gerade einmal vier Jahre alt. Mit mittlerweile 30 Gymnastinnen sind unsere Trainerinnen **Nicola Schubert**, **Anna-Lena Schubert** und **Heja Izgi** aktuell sehr gut ausgelastet.

Am 2. April 2022 fand der Schwaben-Cup K-Gruppe in Sersheim statt. Von uns startete an diesem Wettkampf das erste Mal eine Gruppe der Altersklasse 11-15 Jahre: **Hanna Baumann**, **Dorothea Tsitsekidou**, **Nara Ismail**, **Johanna Gijswijt**, **Paulina Köper** und **Sonja Lobes** belegten den vierten Platz.

Am 15. Mai 2022 findet das Gaufinale in Hochdorf statt. Da unsere RTG-Mädchen in diesem Jahr der einzige Verein des Turngau Achalm sind, der startet, nehmen sie auch am Gaufinale des Turngau



Von links: Paulina Köper, Hanna Baumann, Nara Ismail, Dorothea Tsitsekidou, Johanna Gijswijt, Sonja Lobes. Kniend davor: Nicola Schubert, vorne im Spagat: Anna-Lena Schubert.

Neckar Teck und des Turngau Stuttgart teil. Für viele der Mädchen ist das der allererste Wettkampf überhaupt, für andere der erste nach langer Corona-Pause. Alle sind schon sehr gespannt und aufgeregt und freuen sich darauf, ihre Übungen präsentieren zu dürfen.

Rhythmische Sportgymnastik (RSG)

Am 26. Februar 2022 fand die Gaumeisterschaft in Schmiden statt.

Die JWK-Gruppe der TSG (**Alexandra Gamel, Johanna Herrmann, Perinur Yesilyurt, Caja Haid, Laura Galli und Nicole Anakidze**) holte sich hierbei den hart umkämpften ersten Platz.

Bei den Einzelgymnastinnen der Leistungsklasse sicherte sich **Angelina Angelidou** den 1. Platz, **Valerie Fitis** Platz 3, **Zlata Koutoulari** Platz 4 und **Xenia Fitis** Platz 5 (alle Mädchen SLK 10). In der JLK

12 ging **Zane Viksna** an den Start und holte sich den 2. Platz und in der JLK 13 schaffte es **Lisa Tenenbaum** auf Platz 1.

Die Einzelgymnastinnen der Wettkampfklasse kamen mit folgenden Ergebnissen zurück: **Anastasia Forkavets** (SWK) Platz 4 und **Emilia Mauthe** (JWK) Platz 1. In der FWK sicherte sich **Julia Wolf** Platz 1, **Anastasia Koval** Platz 2 und **Marlene Herrmann** Platz 3.

Bei den Gaumeisterschaften in Wetzgau am 27. Februar 2022 kam das SWK-Duo Tübingen 1 (**Sophia Hermann und Ana Tsivtsivadze**) auf Platz 3. Die Gruppe KLK 8-10 (**Iva Bucic, Melissa Landmann, Ivy Jung, Xenia Roszov, Yasmina Cristurean, Lisa Kohler und Kristina Tissen**) holte sich den 2. Platz.

In der KLK 7 der Einzelgymnastinnen brillierten **Marie Moser** auf Platz 1, **Patricia**

Forkavets auf Platz 2 und **Ekaterina Sicks** auf Platz 5. In der KLK 8 schaffte es **Alisa Fitis** ebenfalls auf Platz 1.

nemann, Marylin Schneider und **Cara Zimmermann**) turnten sich bei diesem Wettkampf auf den 1. Platz.

Am 5. März 2022 lud die TSG Tübingen zum Freundschaftswettkampf, dem Schwabenland-Cup. Die Duos in der SWK kamen auf Platz 2 (Tübingen 2: **Anastasia Gestwa** und **Vivian Dalakiouridou**) und Platz 3 (Tübingen 1: **Sophia Hermann** und **Ana Tsvitsivadze**). Alle unsere Gruppen (KLK 8-10: **Iva Bucic**, **Melissa Landmann**, **Ivy Jung**, **Xenia Roszov**, **Yasmina Cristurean**, **Lisa Kohler** und **Kristina Tissen**; JWK: **Alexandra Gamel**, **Johanna Herrmann**, **Perinur Yesilyurt**, **Laura Galli** und **Nicole Anakidze**, **Caja Haid**; und FWK 1: **Johanna Auer**, **Olivia Fanta**, **Luisa Lin-**

Ebenso hervorragend waren die Ergebnisse der Einzelgymnastinnen in der Wettkampf- und Leistungsklasse: **Marie Moser** (KLK 7) Platz 1, **Ekaterina Sicks** (KLK 7) Platz 2, **Patricia Forkavets** (KLK 7) Platz 3, **Alisa Fitis** (KLK 8) Platz 1, **Uljana Aselbor** (KLK 9) Platz 2, **Sophia Krutsch** (KLK 9) Platz 3, **Valerie Fitis** (SLK 10) Platz 3, **Xenia Fitis** (SLK 10) Platz 4, **Zlata Koutroularie** (SLK 10) Platz 5, **Lisa Tenenbaum** (JLK 13) Platz 1, **Anastasia Forkavets** (SWK) Platz 1, **Emilia Mauthe** (JWK) Platz 2, **Julia Wolf** (FWK) Platz 1, **Marlene Herrmann** (FWK) Platz 2, **Anastasia**



Hinterere Reihe, von links: FWK 1: Marie Kaupa (Trainerin), Cara Zimmermann, Johanna Auer, Luisa Linnemann, Olivia Fanta, Marylin Schneider, Sara Butt (Trainerin).

2. Reihe von hinten, von links, FWK 2: Helena Nerz (Trainerin), Valentina Savastano, Clara Bilen, Heja Izgi, Florina Ademi, Mădălina Bezede, Clara Hamann (Trainerin).

3. Reihe von hinten, von links, JWK: Johanna Herrmann, Alexandra Gamel, Caja Haid, Perinur Yesilyurt, Laura Galli und Nicole Anakidze.

Vordere Reihe, von links, SWK: Sophia Hermann, Ana Tsvitsivadze, Vivian Dalakiouridou, Anastasia Gestwa.

Koval (FWK) Platz 3 und Sophia Forkavets (FWK) Platz 4.

An den Gaumeisterschaften in Schwenningen am 19. März 2022 nahmen aus Tübingen unsere beiden FWK-Gruppen teil und belegten sowohl Platz 1 (FWK 1: **Johanna Auer, Olivia Fanta, Luisa Linnemann, Marylin Schneider und Cara Zimmermann**) als auch Platz 2 (FWK 2: **Florina Ademi, Mădălina Bezede, Clara Bilen, Heja Izgi und Valentina Savastano**).

Nach der Wettkampfrunde der Gaumeisterschaften ging es dann schon an die Qualifikationswettkämpfe. Für die Gruppengymnastinnen fanden die Württembergischen Meisterschaften am 20. März 2022 in Schmiden statt. Hier konnten sich unsere Gruppen sowohl für die Baden-Württembergischen Meisterschaften als auch für den Deutschland-Cup qualifizieren (JWK Platz 1: **Alexandra Gamel, Johanna Herrmann, Perinur Yesilyurt, Laura Galli, Nicole Anakidze und Caja Haid**; FWK 1 Platz 1: **Johanna Auer, Olivia Fanta,**

Luisa Linnemann, Marylin Schneider und Cara Zimmermann; FWK 2 Platz 6: **Florina Ademi, Mădălina Bezede, Clara Bilen, Heja Izgi und Valentina Savastano**).

Darüber hinaus nahmen die Tübinger SWK-Duos am Wettkampf teil und belegten Platz 5 (Tübingen 2: **Anastasia Gestwa und Vivian Dalakiouridou**) und Platz 6 (Tübingen 1: **Sophia Hermann und Ana Tsivtsivadze**).

Die Qualifikationswettkämpfe für die Einzelgymnastinnen wurden eine Woche später, am 26. und 27. März in Stuttgart durchgeführt. Für die Regional-Meisterschaften (Leistungsklasse) bzw. Regional-Cups (Wettkampfkategorie) konnten sich alle Tübinger Gymnastinnen qualifizieren. In der SLK 10 waren das **Xenia Fitis** mit Platz 5, **Zlata Koutroularie** mit Platz 9 und **Valerie Fitis** mit Platz 10. In der JLK 12 qualifizierte sich **Zlata Viksna** mit Platz 3. In der Wettkampfkategorie erreichte **Anastasia Forkavets** (SWK) den 1. Platz und **Emilia Mauthe** (JWK) den 2. Platz. In der



Volle Konzentration der Einzelgymnastinnen bei der Nachbesprechung des Wettkampfes.

Gruppe der FWK-Einzelgymnastinnen holte sich **Julia Wolf** Platz 1, **Anastasia Koval** Platz 4, **Marlene Herrmann** Platz 5 und **Sophia Forkavets** Platz 6.

Am 2. April 2022 nahmen unsere jüngsten Athletinnen aus der Leistungsklasse am Pastorelli-Cup in Nürnberg teil. **Marie Moser** (KLK 7) turnte sich auf den 1. Platz, **Patricia Forkavets** (KLK 7) schaffte es auf Platz 5, knapp dahinter folgte **Ekaterina Sicks** (KLK 7) auf Platz 6. In der KLK 8 erreichte **Alisa Fitis** Platz 5 und in der KLK 9 **Uljana Aselbor** Platz 3 und **Sophia Krutsch** Platz 6.

Parallel zum Pastorelli-Cup in Nürnberg wurden am 2. April 2022 in Schwäbisch Gmünd die Baden-Württembergischen

Meisterschaften der Gruppen und Einzelgymnastinnen ausgetragen.

Die JWK-Gruppe (**Alexandra Gamel, Johanna Herrmann, Perinur Yesilyurt, Laura Galli, Nicole Anakidze** und **Caja Haid**) kämpfte sich mit ihrer Keulenübung auf einen hervorragenden 1. Platz, die Mädchen der FWK1-Gruppe (**Johanna Auer, Olivia Fanta, Luisa Linnemann, Marilyn Schneider** und **Cara Zimmermann**) erreichten mit ihrer Reifenübung den 4. Platz. Die Gymnastinnen der FWK2-Gruppe konnten an diesem Wettkampf coronabedingt leider nicht teilnehmen.

Ebenso erfolgreich waren die Einzelgymnastinnen: **Anastasia Forkavets** (SWK) kam mit ihrer Übung ohne Handgerät (o.H.)



Erfolgreicher Nachwuchs in Nürnberg. Von links: Uljana Aselbor, Patricia Forkavets, Marie Moser, Alisa Fitis, Ekaterina Sicks, Sophia Krutsch.

Sportgala 2022

Samstag, 12.11.
Beginn 18 Uhr



Einlass ab 17 Uhr
Paul Horn-Arena
Tübingen

Karten-Vorverkauf *)
Geschäftsstelle
TSG Tübingen
Freibad 3

* nur Barzahlung

felixfotos.de

Der **Karten-Vorverkauf** *) zur Sportgala 2022 startet am **04.10.2022**.

Genauere Informationen werden rechtzeitig auf der TSG-Homepage und in der nächsten Ausgabe von TSG-Intern veröffentlicht.

Oliver Lapaczinski, Organisationsleiter TSG-Sportgala

auf Platz 3, mit der Reifenübung auf Platz 11 und mit der Keulenübung auf Platz 2. **Emilia Mauthe** (JWK) holte sich mit ihrer Reifenübung den 1. Platz, mit der Ballübung Platz 3 und mit der Keulenübung Platz 4. In der Altersgruppe FWK gingen vier Gymnastinnen aus Tübingen an den Start und konnten folgende Ergebnisse einfahren: **Julia Wolf** mit dem Reifen Platz 2, mit dem Ball Platz 10 und mit dem Band Platz 2. **Sophia Forkavets** mit dem Reifen Platz 6, mit dem Ball Platz 9, **Marlene Herrmann** mit dem Reifen Platz 7, mit dem Ball Platz 8 und mit dem Band Platz 9 und **Anastasia Koval** mit dem Reifen Platz 8, mit dem Ball Platz 2 und mit dem Band Platz 3. In der Leistungsklasse holte sich **Valerie Fitis** (SLK) Platz 4 o.H., mit dem Reifen Platz 14 und mit den Keulen Platz 12. **Zlata Koutroulari** (ebenfalls

SLK) kam mit ihrer Keulenübung auf den 6. Platz. **Lisa Tenenbaum** (JLK 13) erzielte hervorragende Ergebnisse: Sowohl mit dem Band als auch mit dem Ball holte sie sich den 1. Platz, mit den Keulen Platz 2 und mit dem Reifen den 3. Platz.

Am 23. und 24. April fand in Trier dann endlich wieder ein internationaler Wettkampf statt. Gymnastinnen aus Frankreich, Israel, Belgien, Luxemburg, der Ukraine und Deutschland gingen an den Start und auch die Nachwuchs-Gymnastinnen der TSG waren dabei. **Marie Moser** holte sich in ihrer Altersklasse (Mini 2015 A) den 5. Platz. **Alisa Fitis** (Mini 2014 B) kam ebenfalls auf Platz 5. **Sophia Krutsch** (Kids 2013 A) holte sich den 1. Platz, knapp vor **Uljana Aselbor**, die sich Platz 2 sicherte. In der Altersklasse Kids 2012 A



Linke Seite, hintere Reihe, von links: Sina Hoferer (geb. Protschka), Marie Kaupa, Natasscha Druzhinin.

Linke Seite, mittlere Reihe, von links: Sareena Butt, Lisa Tenenbaum, Sophia Forkavets.

Linke Seite, vorne, von links: Anastasia Koval und Anastasia Forkavets.

Rechte Seite, hinten, von links Alina Klochkova, Marlene Herrmann, Julia Wolf.

Rechte Seite, vorne, von links: Patricia Forkavets und Emilia Mauthe.



Von links.: Sophia Krutsch, Uljana Aselbor, Alisa Fitis, Marie Moser, Polina Martynovska.

turnte sich **Valerie Fitis** auf Platz 14 und **Xenia Fitis** auf Platz 16. **Zane Viksna** (Pre-Junior 2010 A) holte sich den 11. Platz und **Lisa Tenenbaum** (Junior-Start A 2009) kam auf Platz 10.

Am letzten Aprilwochenende wurde dann noch der Regio-Cup-Süd in Meersburg am Bodensee ausgetragen. Hier qualifizieren sich die Einzelgymnastinnen der Wett-

kampfklasse für den Deutschland-Cup. Dies ist fast allen Mädchen gelungen, so dass die Trainerinnen der TSG durchweg zufrieden sind. Einen guten 3. Platz erkämpften sich **Anastasia Forkavets** (SWK) und **Emilia Mauthe** (JWK 15). In der Altersgruppe FWK 16 kam **Sophia Forkavets** auf Platz 24, **Anastasia Koval** kämpfte sich auf Platz 6 hinter **Marlene Herrmann** auf Platz 5. Das Treppchen be-



GLASEREI
FENSTER UND TÜREN, JALOUSIEN,
ROLLADEN UND MARKISEN
REPARATURSERVICE.

KÖLLESTRASSE 21
72070 TÜBINGEN
TEL.(0 70 71) 4 33 17
FAX(0 70 71) 4 45 87



Von links: Anastasia Koval, Marlene Herrmann, Anastasia Forkavets, Julia Wolf und Sophia Forkavets.

stieg **Julia Wolf** mit Platz 2. Darüber hinaus konnte sich **Anastasia Forkavets** für die Talentsichtung qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch an alle Gymnastinnen zu ihren hervorragenden Leistungen und vielen Dank an die Trainerinnen für die Unterstützung und ihren Einsatz als

Kampfrichterinnen, die diese Vielzahl an Wettkämpfen überhaupt möglich machen. Viel Glück und Erfolg und gute Gesundheit für die nun ausstehenden Deutschen Meisterschaften und den Deutschland-Cup.

Nadine Bilen

Vereinschronik. 175 Jahre TSG Tübingen.

Es ist unbestritten, dass ein Buch mit tollen Fotografien vielen Interessierten einen besseren Zugang ermöglicht als eine pure Bleiwüste. Jeder Text, mag er noch so flüssig geschrieben sein, wird selten von der ersten bis zur letzten Seite gelesen. Dieser Tatsache war sich der Redaktionsleiter **Professor Dr. Hartmut Gabler** sehr bewusst, als er sich an die Arbeit zu 175 Jahren Geschichte der Turn- und Sportgemeinde Tübingen gemacht hat.

Rechtzeitig zum Jubiläum am 24.06.2020 wurde die Vereinschronik der Öffentlichkeit vorgestellt. Entstanden ist ein 228 Seiten umfassendes Werk voller Alltags-Geschichten, Fotos, Statements, Interviews und Texten über TSG-Persönlichkeiten. Die Chronik ist zum Preis von **10 Euro** in der TSG-Geschäftsstelle erhältlich.



KAFFEEGENUSS IN PERFEKTION!



Frisch gemahlen, nicht gekapselt!

jura

Kaffeevollautomat ENA 8 Touch

- 15 bar Pumpendruck
- 1,1 l Wassertank
- 125 g Bohnenbehälter
- 2,8" TFT-Display
- Feinschaum-Technologie
- Aroma G3-Mahlwerk

949,-



AromaG3-Mahlwerk

klein, einfach, schön

Touchscreen-Farbdisplay



AromaG3-Mahlwerk

Pre-Brew Aroma System

Puls-Extraktionsprozess (P.E.P)

jura

Kaffeevollautomat

A1 Piano white

- 1,1 l Wassertank • Touch-Panel
- 2 Aromastufen

599,-

☆ **euronics Elektro Betz**

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240

Mo - Fr 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr und gern nach Vereinbarung

Alle Artikel in dieser Werbung wurden zur rechtzeitigen Anlieferung eingekauft. Dennoch kann sich in Einzelfällen die Anlieferung verzögern, oder die Belieferung erfolgt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass wir einen Artikel aus dieser Werbung nicht oder nicht in ausreichender Menge vorrätig haben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Alle Preise Abholpreise. Gültig 7 Tage nach Erscheinen. Layout und Satz: www.werbeagentur-par.de

Lacrosse

Abteilungsleitung:
Sebastian von Beschwitz



So ziemlich was los. Lacrosse.

Herren.

Was für eine Rückrunde! Nach einer durchwachsenen Hinrunde (siehe TSG-Intern 243) starteten die Tübinger Herren ihre Rückrunde mit einem deutlichen 11:3 Sieg gegen Karlsruhe. Dieser Sieg stimmte besonders euphorisch, hatten doch böse Zungen den TSG-Herren nach der jahrelangen Durststrecke schon eine weitere Platzierung im hinteren Tabellenfeld prognostiziert.

Mit viel Rückenwind, jedoch ohne überschwängliche Erwartungen, gastierte man im zweiten Spiel der Rückrunde beim deut-

schen Rekordmeister München. Hier geschah, was bis dato niemand für möglich gehalten hatte: In einem hart umkämpften Spiel wurde München in der Overtime niedergelassen und man nahm den zweiten Sieg der Rückrunde mit nach Tübingen. Dass die anschließende Feier in ausgewählten Tübinger Kneipen bereits meisterliche Ausmaße annahm, ist selbstverständlich und soll an dieser Stelle auch erwähnt werden. Besonders waghalsige Recken wagten es an diesem Abend gar, das in Tübingen bisher unerwähnt gebliebene Ziel auszusprechen, nämlich das Erreichen der „Playoffs“.

Nüchtern geworden, wurde der Fokus umgehend auf die letzten drei Spiele gelegt und ernsthaft trainiert. Getragen von der neuen Tübinger Gangart wurden Freiburg und Erlangen ebenfalls deutlich besiegt. So wurde der Einzug in die Playoffs und das sichere Erreichen von Platz drei bereits vor dem letzten Spiel der Saison perfekt gemacht.



Hinten, von links: Emanuel Hege (Alumni) Richard Lottholz, Jan Litzbarski, Philipp Frech, Sebastian von Beschwitz, Tim Weiss, Nikolaus Krumrein, Timothy Erb.

Vorne, von links: Georg Wolf, Lukas Schneider, Marc Hesse, Alexander Beck, David Beckmann, Benjamin Röben.



Hinten, von links: Anja Schölhorn, Christina Deters, Jorinde Klein, Stephanie Westendorff, Anna Schiltewolf, Debora Jutz, Sophia Koch, Ylva Kersten, Alexandra Stein, Marreike von Beschwitz.

Vorne, von links: Maren Luithlen, Hazel Rowland, Anna Vollweiter, Jule Vetter, Sinja Salewski, Emily Guo, Caro Gaiser.

Den krönenden Abschluss der Rückrunde bildete das Derby gegen den Lokalrivalen Stuttgart. Stuttgart, die langjährige Nummer zwei nach Rekordmeister München, hatte sich ebenfalls bereits für die Playoffs

qualifiziert. Beide Teams machten aus diesem Zusammentreffen eine Generalprobe für die am 28./29. Mai in Stuttgart stattfindenden Playoffs. Das Spiel verlief auf hohem Niveau, war knapp und wurde

weinhaus



Schmid

Ihr Fachgeschäft im Herzen der Altstadt

Jakobsgasse 22 · D-72070 Tübingen

Tel. +49-07071-2 46 44 · Fax +49-07071-55 09 10



Weinhaus Schmid, Fritz Schmid

täglich von 9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr geöffnet

Samstags von 9 - 14 Uhr

Mittwoch Ruhetag

„Mitglieder kaufen bei Mitgliedern!“



Ole Mönk, Lorenz Ranft, Tim Weiß, Keoni Gruber, Ethan Berendzen, Fabian Berendzen, Trainer: Marc Hesse, Georg Wolf.



Spielgemeinschaft München-Stuttgart-Tübingen. Aus unserer Mädchenmannschaft dabei: Nora Kirketerp (Nr. 24), Lena Feil (Nr. 3), Theresa Günther (Nr. 34).

schließlich zugunsten der Tübinger Herren mit 7:9 entschieden. Nun liegt die volle Konzentration auf dem ersten Playoff-Spiel: Tübingen gegen Köln.

Damen.

Die Tübinger Damen bestreiten aktuell ebenfalls noch ihre Rückrunde und spielen trotz weiterhin bestehenden Personalproblemen – aufgrund von Corona und Wohnortwechseln – auf hohem Niveau. So konnte unter anderem zwei Mal gegen Würzburg gewonnen werden. Den Saisonhöhepunkt bildet ein abschließender Doppel-Heimspieltag am 15.5. gegen München und Stuttgart. Neben einem tollen Tag auf dem TSG-Gelände mit Bewirtung an der Brutzelbude will man die Gegner hier zumindest ärgern. Dass man Spiel-

ausgänge nicht sicher vorhersagen kann, wurde durch die Herren in der Rückrunde bereits vorgemacht. Nicht zuletzt deshalb werden die Damen mit breiter Brust aufspielen.

Jugend.

Die Tübinger Lacrosse-Jugend wächst nach wie vor. So führen zum Auswärtsspieltag im Mai, der in Mainz ausgetragen wurde, insgesamt 11 Tübinger Jugendliche.

Die Trainingszeiten sind wie folgt: Mädchen: sonntags, 17–18:30 Uhr, Jungen: freitags, 17–18:30 Uhr und sonntags, 16–17:30 Uhr.

Kontakt: jugend@tuebingen-lacrosse.de

Georg Wolf





Heinrich Schmid

heinrich-schmid.com

Die Besten finden Sie bei uns!

Einfach tübisch Heinrich Schmid



- + Fassadensanierung + Malerarbeiten + Schimmelsanierung
- + Stuck- & Putzarbeiten + Trockenbau + Wärmedämmung
- + Bodenbeschichtungen + Bodenlegearbeiten + Brandschutz

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG

Au Ost 1/1, 72072 Tübingen — +49 7071 9881-0 — tuebingen@heinrich-schmid.de



Volleyball

Abteilungsleitung:
Kerstin Mailänder
Weidenweg 32
72144 Dußlingen
kerstinmailaender@gmx.de



Mit vollem Einsatz.

Volleyball.

Frühjahrsputz! Viele packten sofort mit an. Am Samstag 9. April trafen sich bei 5-Grad-kühlem und windigem Wetter rund 25 VolleyballerInnen aus den verschiedensten Teams. Unser Beach-Wart **Tobi Blahut** koordinierte den Einsatz – viele wussten noch aus den zurückliegenden Jahren, was zu tun ist. So kamen die meisten mit Arbeitshandschuhen, Schaufeln, Eimern o. ä. zu den Feldern und packten sofort mit an: Unkraut und Sand trennen, Umrandung von Sand freischaufeln, Hütte und Kühlschränke putzen, Müll aussortieren, Steine vom Feld lesen, festen Sand umgraben etc. Bei so vielen fleißigen Händen war die Arbeit nach zwei Stunden schon getan. Und die ganz Harten wagten sich auf die geputzten Felder. DANKE an alle HelferInnen!

Kerstin Mailänder



(Foto: Kerstin Mailänder).

Damen 1

Eine Saison, die uns im Gedächtnis bleiben wird.

Der Start in die Saison 2021/22 war gefühlt wie immer. Voller Vorfreude auf spannende Spiele und ein gut besetztes Training begannen wir optimistisch im Herbst zu trainieren. Doch dann wurde es plötzlich chaotisch: Verletzungen, bzw. gesundheitliche Probleme einiger Spielerinnen, ständige Spielverlegungen von Seiten der Gegner, Corona-Erkrankungen in den eigenen Reihen, kurzfristige Spielausfälle ... Bei jedem Spiel traten wir in einer anderen Zusammensetzung an.

Unglaublich aber wahr, dass wir trotz dieser widrigen Umstände als Drittplatzierte die Saison beenden konnten.

Unser Dank gilt besonders allen Helferinnen (von den Damen 2 und 3 sowie aus den eigenen nicht-mehr-aktiven Reihen) und Helfern (von den Herren als Schiedsrichter) für die Unterstützung und Hilfe bei den Spielen. Und natürlich unserer Traineerin **Dorothee Weichert**, die gelassen aus sämtlichen Spiel-Konstellationen das Beste machte und trotz ihres Rentendaseins ihre Kurzurlaube immer so legte, dass diese erst am Dienstag, nach unserem Training am Montagabend begannen.

Egal, ob beim Saisonabschluss im LTT und anschließenden Essen oder der Mannschaftssitzung nach dem Training, gemütlich und lustig ist es bei uns immer. Und jetzt im Sommer treffen wir uns außerdem regelmäßig mittwochs auf den Beachfeldern, um die alten Knochen nicht einrosten zu lassen.



Marietta Buckendahl, Kerstin Mailänder.
(alle Fotos: Kerstin Mailänder).

TSG-Damen III sichern sich vorzeitig den Aufstieg.

Eine schwere Aufgabe erwartete die TSG-Damen III um Trainer **Ashraf ElAyouti** auf ihrem Endspurt zum Aufstieg in die Volleyball-Bezirksliga. In der letzten Woche ihrer Saison mussten sie direkt drei Spiele, die Corona-bedingt nachgeholt werden mussten, bestreiten. Ein Pensum, das sonst eher den Profis vorbehalten bleibt. Doch sie wussten: Gewinnen sie die ersten beiden Spiele, das 14. und 15. Saisonspiel, sind sie vorzeitig sicher aufgestiegen – denn bis dahin waren die TSGlerinnen ungeschlagen und mit einem kleinen Abstand in der Punktetabelle auf dem ersten Platz.

Fokussiert bestritten sie zuerst das 14. Saisonspiel gegen das FV Tübinger Modell III. Mit gewohnt tempogeladener Manier flatterte der erste Aufschlag über die Netzkante. Sie spielten ihren eigenen Rhythmus, sahen Lücken bei den Gegnerinnen und versuchten durch starke Aufschläge und variable Angriffe, den Sieg nach Hause zu holen. Mit Erfolg. Mit einem



Hinten, von links: Dorothee Weichert, Kerstin Mailänder, Alisa Schweizer, Anja Keitel, Annette Krauss, Susanne Hemmann. Vorne, von links: Marietta Buckendahl, Franka Gemballa, Sabine Ströbele. Es fehlen: Nina Divljak, Manuela Zorn, Lena Bremekamp, Regina Keyler.



Hinten, von links: Erica Schmitt, Tamara Ruß, Christina Rauch, Sabine Koch, Klaudia Maruszcak. Vorne, von links: Ina Lotze, Eva Schuon, Tina Wagner. Trainer: Ashraf ElAyouti.

glatten 3:0 (25:23, 25:17, 25:15) beendeten sie das Match.

Es blieb nur wenig Zeit zur Regeneration. Nur 24 Stunden später mussten sie erneut ihre Taschen packen. Es ging zum Auswärtsspiel gegen Röttenberg. Eine Mischung aus Leistungsdruck und Euphorie begleitete das Team auf dieser Fahrt. „Im Zweifel ist die Saison heute Abend für uns geschafft.“, merkte Diagonalangreiferin **Sabine Koch** im Vorfeld enthusiastisch an.

Zusätzlich erschwerte wurde es dem Team durch einige berufs- und verletzungsbedingte Abgänge in der Saison. Ein neuer Job in einer anderen Stadt, ein Erasmusplatz im Ausland oder ein tragischer Kreuzbandriss verursachten einige Spielerverluste. So begann die Damen III ihre Saison mit einem anderen Kader, als sie diese beenden musste.

Die TSG startete mit voller Konzentration und vollem Elan auch in ihr 15. Saisonspiel gegen den SV Röttenberg. Sie wussten: Wenn sie jetzt 3:0 oder 3:1 gewinnen, dann sind sie sicher aufgestiegen und die Saison entscheidet sich vorzeitig. Der Aufstieg, dem das Team schon lange entgegenfieberte, schien greifbar. Aber schon im Vorfeld war klar: Röttenberg wird ihnen nichts schenken. Der erste Satz ging noch mit einem knappen 25:22 für die TSG-Damen aus. Im zweiten Satz sollte sich ihre Vorahnung bestätigen. Röttenberg zeigte großen Kampfgeist und so lieferten sich die TSG und der SV ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen. Es ging in die Verlängerung und die Damen III mussten dem Druck standhalten und nochmals alles geben. Am Ende entschieden sie den zweiten Satz mit einem hart umkämpften 37:35 für sich. Vor dem dritten Satz wurde in der Team-Ansprache vom Trainer nochmals angemerkt: „Nur nicht vorsichtig spielen!“. Mit Erfolg: Die TSG III entschied den dritten Satz mit einem 25:23 für sich. Mit 43 Punkten sind sie Meister der A-Klasse 2 West und somit in die Bezirksliga aufgestiegen.

Das Team geht mit einem gestärkten Teamgeist, mit neuen Erfahrungen und mentaler Stärke aus der abgelaufenen Saison hervor und freut sich auf die kommenden Herausforderungen in der höheren Liga.

Sabine Koch

Herren 1, nur knapp am Aufstieg vorbei.

Unsere Volleyballer spielen ihre bisher erfolgreichste Saison.

Die Oberligasaison 21/22 begann für unsere Herren 1 nicht ganz wie erhofft. In der ersten Saisonhälfte taten sich die Tübinger Riesen sichtlich schwer ins Rollen zu kommen. Vor allem in den direkten Duellen gegen die Spitzenteams aus Ulm, Ludwigsburg und Eningen fehlten jeweils die letzten Prozentpunkte, um siegreich vom Platz zu gehen. Und so fand sich die TSG zur Saisonhälfte im Mittelfeld der Oberliga wieder, was nach dem grandiosen 3. Platz in der Saison 19/20 und der Tabellenführung vor dem Corona-bedingten Saisonabbruch 20/21 nicht ganz den Hoffnungen vor Saisonbeginn entsprach.

Die entscheidende Wendung kam dann zu diesem Zeitpunkt eher unerwartet. Im Achtelfinale des VLW-Pokals empfingen wir den Drittligisten ASV Botnang, der siegessicher und als klarer Favorit anreiste. Trotz anfänglichem Rückstand merkten wir schnell, dass wir auch mit diesem Gegner mithalten können und drehten das Spiel am Ende zum sensationellen 3:2-Endstand. Dieser Überraschungserfolg gab uns Auftrieb und leitete eine spannende Rückrunde ein.

Über die weiteren Spektakel im Pokal gelang es uns die Formkurve immer weiter nach oben zu biegen und Selbstvertrauen zu tanken. Zuerst wartete im Viertelfinale der Stadtrivale SSC Tübingen auf uns. Ungefähr 100 Zuschauer waren bei diesem



Hinten, von links: Albin Hagjija, Adrian Weghofer, Peter Teutemacher, Moyan Oeß, Jonas Ciupke, Michael Stegmann, Felix Bertsch.

Vorne, von links: David Maulat, Hannes Limprecht, Michael Bell, Michael Mattes.

Derby live in der Paul Horn-Arena dabei und sahen, dass auch die mit ehemaligen Rottenburg-Profis gespickte SSC-Mannschaft unseren Aufwärtstrend nicht stoppen konnte. Und so ging für uns in der nächsten Pokalrunde ein alter Traum in Erfüllung. Denn im Halbfinale wartete der ehemalige Bundesligist TV Rottenburg in der Volksbank Arena auf uns. Für viele von uns war es das bisherige Highlight unserer Volleyballkarrieren, auch wenn wir das Spiel mit 0:3 verloren. Angetrieben von der emotionalen Pokalreise, schafften wir es dann, uns in der Oberliga-Rückrunde auch wieder gegen Spitzenteams durchzusetzen. Gegen Eningen drehten wir einen 0:2-Rückstand noch zum 3:2-Auswärtssieg. Und auch auswärts gegen den TV Rottenburg II gelang es uns das Spiel im Tie-Break von 10:14 auf 18:16 zu drehen. Dadurch kletterten wir bis zum Ende der Saison wieder einige Tabellenplätze nach oben und sicherten uns am Ende sogar die Vize-Meisterschaft. Da es in diesem Jahr leider keine Aufstiegsrelegation gibt, wer-

den wir als Zweitplatzierte auch nächste Saison wieder in der Oberliga angreifen und um den Aufstieg kämpfen.

Wir sagen Dank:

Die bisher erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte verdanken wir Menschen, die sich ehrenamtlich im Verein einbringen und den Erfolg der Herren 1 überhaupt erst ermöglichen. Deshalb möchten wir ein großes Dankeschön sagen an... ..unsere Spielertrainer Felix, der uns mit seinem Ehrgeiz zu immer neuen Höchstleistungen pusht.

...unsere inoffiziellen Teammanager Hannes, der den ganzen Laden zusammenhält und ehrenamtliches Engagement verkörpert wie kein Anderer.

...unsere Jugendtrainer Peter, Jonas und Albin, die neben ihrem normalen Arbeitsalltag noch unsere Nachwuchsspieler ausbilden.

...unsere Schiedsrichter Marcus, Bennet und Anselm, die selbst an spielfreien Ta-

gen für uns in der Halle stehen und die Partien anderer Mannschaften pfeifen. ...unsere gesamte Volleyball-Abteilung und den Verein.

Egal ob als SchiedsrichterInnen, AnschreiberInnen, UnterstützerInnen bei der Spieltags-Orga oder als lautstarke Supporter bei Heim- und Auswärtsspielen – ihr wart unser Rückhalt. Tausend Dank an **Kers-tin, Antje, Dani, Tami, Sabi** und alle weiteren Helfer*innen für eure wertvolle Unterstützung!! #oneclub #oneteam

...und natürlich Dank an unsere Fans und Zuschauer! Ihr habt unseren Spielen zusätzliches Feuer und unserem Team immer wieder einen Energieschub gegeben. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison mit euch allen!

Moyan Oeß

„Nemmen Du“

Wir von der Freizeit-Volleyball Gruppe „Nemmen Du“ blicken zurück auf eine er-

folgreiche Saison. Schon im Herbst konnten wir unseren ersten Erfolg feiern: Im VLW B-Pokalturnier nahmen wir nach spannenden Spielen den Sieg mit nach Hause. Gestärkt, aber auch mit einer Prise Nervosität, starteten wir daraufhin in unsere allererste Liga-Teilnahme in der Mixed 3/3 C1 Liga. Mit jedem Training und jedem Spieltag wurden unsere Laufwege dynamischer, unsere Abwehr standhafter, unsere Pässe gefühlvoller, unsere Angriffe zielgenauer und unser Zusammenspiel intuitiver! So konnten wir uns nach 10 Siegen in 12 Spielen zum Meister krönen. Parallel dazu nahmen wir auch am VLW-Bezirkspokal (West) teil, wo wir uns leider in der dritten Runde geschlagen geben mussten.

Wir freuen uns über den Aufstieg und wollen uns in der kommenden Hallensaison in der B-Klasse behaupten. Davor machen wir aber erst mal wieder die Beachfelder unsicher.

Antonia Seitz



Hinten, von links: Rahel, Bison, Antje, Toni, Hanna, Katrin, Mo, Martin.
Vorne, von links: Max, Lu, Benn. (Nicht auf dem Foto, aber unverzichtbar fürs Team: Kalle, Dieter, Evgeny, Liam, Moritz, Rufina, Annika, Bianca, Dominik und Micha.)

Liebe Tami, vielen, vielen Dank für alles

„Wir haben gute Laune“ – Sinnbild für Tamara Russ

Immer mit einem Lachen im Gesicht, so sieht man sie – obwohl sie soooo viel für die TSG schafft wie kaum eine andere Person. Als top Zuspielerin bei der zweiten Damenmannschaft hat sie einen großen Beitrag zum Double in diesem Jahr geleistet: Meister mit Direktaufstieg in die Bezirksliga und Pokalsieger. Aber deswegen steht sie nun nicht neben mir – denn die Vorgabe für diese Ehrung lautet „Für vorbildliche Mitarbeit im Ehrenamt“. Als Hallenwartin konnte ich sie für einen offiziellen Job in der Volleyballabteilung gewinnen. Und diesen führte sie nicht nur zur vollsten Zufriedenheit aller aus, sondern darüber hinaus total selbstständig und v.a. immer sofort. Egal an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit, die Aufgabe im Ehrenamt wurde gleich erledigt. Viele, viele E-Mails musste sie schreiben – vor allem während Corona-Zeiten, um für die ständigen Spielverlegungen eine Halle zu organisieren. Der größte Brocken stand und steht aber jeden Sommer an: Die Koordination und Reservierung der Hallen für die komplette Saison für alle unserer rund 6 aktiven Teams. Dazu kamen dann noch Jugendspieltage. Und Sonderfälle: Die Sperrung der Kreissporthalle für Geflüchtete, die Sperrung der Paul Horn-Arena in Folge der Nutzung als Impfzentrum und aufgrund des Hochwasser-Schadens. Aber auch diese widrigen Umstände konnten Tami nicht aufhalten. Tami erledigte alles und noch viel mehr, immer super zuverlässig, zeitnah, selbstständig und dazu mit der notwendigen Rücksprache und Transparenz für alle. Also einfach perfekt. Und damit nicht genug. Auch außerhalb dieser offiziellen Funktion als Hallenwartin war Tami sich für keinen Job zu schade. Wenn ein Schiedsrichter, ein Anschreiber o. ä. gesucht wurde, Tami sprang ein, wann immer es nur möglich war. Fehlte eine Spielerin zum Beachen oder (aufgrund von Corona) bei den Damen1. Tami war dabei und organisierte beiläufig noch



weitere Spielerinnen, so viele wie eben nötig. Und das am Sonntag sehr früh nach ihrem eigenen Aufstiegsfest und der Zeitumstellung].

Innerhalb der Damen2 ist Tami die Frau für ALLES. Also für die Mannschaftskasse, das Team-Taxi und den Hallenschlüssel. Sie ist immer im Training dabei, übersetzt die Traineranweisungen und pfeift als Schiedsrichterin nicht nur bei den eigenen Doppelspieltagen. Sie hat die Mannschaft nie hängen lassen, ist eine Top-Zuspielerin und immer motiviert sowie gut informiert über alle Aktivitäten in der Volleyballabteilung und bei der TSG. Sie sieht, wo Arbeit ist und packt an. Tami lebt das Prinzip: mehr Taten als Worte –

Liebe Tami, vielen, vielen Dank für alles, was du in den vergangenen Jahren für die Volleyball-Abteilung geleistet hast. Absolut vorbildlich und im Ehrenamt. Sehr schade, dass du nun beruflich in die USA gehst. Damit du auch dort immer an uns denkst, gibt es noch ein Erima-Abschiedsgeschenk. Und wir hoffen darauf, dass wir dich in ein paar Jahren wieder bei uns begrüßen dürfen. ... denn wir haben dich und deine „Wir haben gute Laune“-Einstellung schätzen gelernt.

Kerstin Mailänder

(Laudatio im Rahmen der Mitgliederversammlung am 23. Mai 2022)

Der TSG-Intern-Fragebogen (6)

Im Mittelpunkt unserer Interview-Reihe steht jeweils eine Person, die das aktuelle Vereinsleben mitgestaltet. Anhand der stets selben 12 Fragen soll etwas darüber herausgefunden werden, was die so befragte Person als Mitwirkende in unserer Turn- und Sportgemeinde ausmacht. (Leserinnen und Leser der Wochenzeitung DIE ZEIT werden Ähnlichkeiten erkennen.)

In dieser Ausgabe beantwortet **Christiane Selig**, legendäre, langjährige Übungsleiterin in den Angebotsbereichen „Breitensport für Erwachsene und „Sport.Spaß.Gesundheit.“ den Intern-Fragebogen.



1. Welches Tier ist für Dich das sportlichste?

Der Gepard.

2. Hast Du einen Lieblingsverein?

Die TSG Tübingen.

3. Welche Art von Sport passt zu Dir – Individualsport oder Teamsport?

Individualsport.

4. Wie stehst Du zum Einsatz leistungssteigernder Präparate?

Es wäre schön, der Leistungssport käme wieder davon weg.

5. Wäre das Amt der Vereinsvorsitzenden für Dich erstrebenswert?

Nein.

6. Gibt es ein sportliches Großereignis, das Dich besonders stark beeindruckt hat?

Das Deutsche Turnfest 1983 in Frankfurt. Wie war das damals? Ich war mit

meiner Sportgymnastik-Gruppe Teil der Kooperation Verein – Universität. Wir sind gemeinsam mit den Sportstudierenden unter der Leitung von Sybille Gienger in Frankfurt gewesen. Zusammen mit internationalen Gruppen aus dem Bereich Gymnastik/Tanz, waren wir in einer Schule untergebracht. Ich habe tolle Wettkämpfe gesehen, an Show-Veranstaltungen teilgenommen und die Luft der großen Sportwelt geschnuppert. Es war einfach großartig. Alle, die damals dabei waren, erinnern sich bis heute begeistert daran zurück.

7. Bist Du lieber dafür oder dagegen?

In der Summe – und in der Rückschau – lieber dafür.

8. Siege und Niederlagen gehören zum Sport. Kannst Du verlieren?

Schon, ja. Aber es ist nicht gerade meine Spezialität.

9. Welche Sportlerin, welcher Sportler hat Deiner Meinung nach Übertreffendes geleistet?

Steffi Graf.

10. Dem Sport werden verschiedene Tugenden nachgesagt. Welche Tugend ist für Dich von besonderer Bedeutung?

Fairness.

11. Wird es auch in 50 Jahren noch ehrenamtlich geprägte Sportvereine geben?

Vermutlich nicht.

12. Welches sportliche Ziel hast Du aktuell?

Eine mitreißende Tanz-Choreografie bei der Sportgala 2022 zeigen zu können.

(redaktionelle Begleitung: Jörg Knauer, Hanns-Peter Krafft)

In dieser Reihe haben sich bisher folgende Personen vorgestellt:

Jörg Knauer (TSG-Intern 239)

Martina Willmann (TSG-Intern 240)

Peter Watzel (TSG-Intern 241)

Marion Baitinger (TSG-Intern 242)

Matthias Härtner (TSG-Intern 243)

... bestens organisierte Kurse und Sportfreizeiten



www.felsland.de

- . Kletterkurse
- . Natursportcamps
- . Ferienprogramme
- . Familien-Aktivtage

felsland 
BewegteFreizeit

- . Teamaktionen
- . Schulungen
- . Klassenfahrten

www.felsland-teamtage.de

...zuverlässig und kompetent!

**maler
ehehalt
tübingen**



Gegründet 1898

Telefon (07071) 22501

www.maler-ehehalt.de

Thomas Ehehalt

Weizsäckerstraße 4 • 72074 Tübingen

E 3072 F

Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt
Deutsche Post AG
Turn- und Sportgemeinde Tübingen
Freibad 3, 72072 Tübingen

www.vr-tuebingen.de

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2022 *von Ort*

1. Platz

Tübingen

PRIVATKUNDENBERATUNG



**VR Bank
Tübingen eG**



www.geprüfte-beratungsqualität.de

Test: Dezember / 2021 | Im Test: 6 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

Zum wiederholten Mal Testsieger!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**VR Bank
Tübingen eG**

